

Evaluationsbericht 2023

Massnahmen zur Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener im Kanton Luzern

SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung,
SOFIE GOLLOB

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern,
Schulische Bildung, Ressort Weiterbildung,
PATRICIA BUSER

Massnahmen im Kanton Luzern auf einen Blick

Das Weiterbildungsgesetz (WeBiG) legt fest, dass Bund und Kantone gemeinsam Massnahmen finanzieren, die Erwachsenen den Zugang zum Erwerb und Erhalt von Grundkompetenzen ermöglichen. Die wichtigsten Fördermassnahmen im Kanton Luzern umfassen Bildungsgutscheine¹, LernLounges sowie kostenlose Jahreskurse.²

Bildungsgutscheine

Im Kanton Luzern wohnhafte Erwachsene, die einen Förderbedarf in den Bereichen Lesen und Schreiben, Konversation, Alltagsmathematik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) haben, können für das Kursangebot auf der Website einfach-besser.ch/luzern bis zu zwei Bildungsgutscheine pro Jahr einlösen.³ 2023 haben 935 Personen insgesamt 1190 Gutscheine eingelöst. Am meisten Gutscheinentwertungen gab es für Angebote im Bereich IKT.

	Total	IKT	Konversation	Lesen & Schreiben	Alltagsmathematik
Anzahl ausgeschriebener Angebote	70	35	16	16	3
Anzahl ausgeschriebener Kursdurchführungen	393	216	89	69	19
Anzahl Kursdurchführungen mit Gutscheinentwertungen	205	107	53	41	4
Anzahl Anmeldungen	1635	834	530	246	25
Anzahl Gutscheinentwertungen	1190	593	397	184	16
Anzahl Teilnehmende	935				

LernLounges

LernLounges sind niederschwellige Walk-In-Lernangebote, wo sich Erwachsene kostenlos beraten lassen können. Im Herbst 2023 haben Caritas Zentralschweiz und SAH Zentralschweiz zwei LernLounge-Standorte in der Stadt Luzern und in Sursee aufgebaut (<https://www.lernlounge.org/>, [BKD Blog 1.März 2024](#)).⁴ Zudem wurde ein LernLounge-Mobil eingerichtet, das flexibel in den Gemeinden im Kanton eingesetzt werden kann. Zwischen September und Dezember 2023 haben 646 Personen die LernLounge genutzt, wobei ein Grossteil der Besuche auf den Standort in Luzern entfielen.

Kostenlose Angebote am Weiterbildungszentrum Luzern (WBZ)

Das Weiterbildungszentrum Luzern (WBZ) bietet drei kostenlose Jahreskurse im Bereich Grundkompetenzen an. 2023 haben 11 Personen den «Basiskurs Grundkompetenzen», der alle Grundkompetenzen abdeckt und jeweils von September bis Juni dauert, abgeschlossen. Die Angebote «Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 1» wurden von 11 Personen und «Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 2 und 3» von 19 Personen abgeschlossen.

¹ Vgl. [Buser/Denzler 2022, Evaluation Bildungsgutscheine LU 2020](#).

² Die Massnahmen zur Förderung der Grundkompetenzen am Arbeitsplatz («Einfach besser! ... am Arbeitsplatz») werden in diesem Bericht nicht aufgenommen; [weitere Informationen](#).

³ Basierend auf dem «Merkblatt Reporting Artikel 16 WeBiG» wird zwischen «Angeboten» und «Durchführungen» unterschieden. Ein Angebot ist definiert als eine inhaltlich in sich geschlossene Lehr-/Lernveranstaltung. Ein Angebot kann mehrmals durchgeführt werden; diese Durchführungsvarianten eines Angebots werden in diesem Bericht als «Kursdurchführungen» oder «Kurse» bezeichnet.

⁴ [Medienmitteilung 28.08.2023](#).

Inhaltsverzeichnis

1. Förderung der Grundkompetenzen im Kanton Luzern	4
1.1. Rahmenbedingungen	4
2. Weiterbildungsangebote im Bereich Grundkompetenzen	6
2.1. Angebote mit Bildungsgutscheinen.....	6
2.1.1. Förderung der Teilnahme und Teilnehmendenorientierung	9
2.1.2. Qualitätssicherung und Professionalisierung.....	11
2.2. LernLounges.....	11
2.3. Kostenlose Angebote des WBZ	12
2.4. Weitere kostenlose Angebote	13
3. Nachfrage und Zielgruppen im Bereich Grundkompetenzen	14
3.1. Nachfrage nach Gutscheinangeboten 2021 bis 2023	14
3.1.1. Teilnehmende in den Gutscheinangeboten	16
3.2. Nachfrage und Teilnehmende in den LernLounges	24
3.3. Nachfrage in den kostenlosen Angeboten des WBZ.....	25
4. Zielerreichung und Empfehlungen	26
Abbildungsverzeichnis	30
Tabellenverzeichnis.....	31
Anhang	32
Anhang 1: Gutscheinadministration	32
Anhang 2: Gutscheinangebote im Kanton Luzern 2023.....	32
Anhang 3: Teilnehmende in den Gutscheinangeboten	37
Anhang 4: Teilnehmende in den LernLounges.....	40

1. Förderung der Grundkompetenzen im Kanton Luzern

Die Fördermassnahmen im Bereich Grundkompetenzen im Kanton Luzern sind darauf ausgerichtet, die Arbeitsmarktfähigkeit (Employability) von Erwachsenen zu verbessern.⁵ Sie werden im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes (WeBiG) zu je 50% vom Bund und vom Kanton finanziert und zur Sicherstellung der Qualität jährlich evaluiert.⁶ Für die Förderperiode 2021–2024 wurden folgende Teilziele definiert:

1. Ein differenziertes Angebot im Bereich Grundkompetenzen aufbauen
2. Nachfrage steigern mit Fokus auf Erwachsene, deren Arbeitsmarktfähigkeit gefährdet ist

Zielgruppen der Fördermassnahmen sind im Kanton Luzern wohnhafte Erwachsene, die einen Förderbedarf in den Bereichen Lesen und Schreiben, Konversation, Alltagsmathematik oder Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) haben. Es sollen primär Personen erreicht werden, deren Arbeitsmarktfähigkeit tendenziell stärker gefährdet ist. Das sind insbesondere formal geringqualifizierte Erwachsene sowie erwerbslose Personen.⁷ Aber auch Personengruppen wie Stellensuchende, Erwachsene mit Deutsch als Fremdsprache, Frauen (besondere Risiken von Mutterschaft) oder ältere Arbeitnehmende und Stellensuchende (50+) werden zu dieser Zielgruppe gezählt.⁸

Im vorliegenden Evaluationsbericht wird beschrieben, inwiefern die zwei Teilziele bisher erreicht werden konnten. In Kapitel 2 werden die verschiedenen Angebote sowie die Weiterbildungsanbieter im Bereich Grundkompetenzen vorgestellt und die Entwicklung seit 2021 aufgezeigt. In Kapitel 3 werden die Nachfrage in den verschiedenen Förderangeboten sowie die erreichte Zielgruppe beschrieben. Das abschliessende Kapitel ordnet ausgewählte Resultate mit Blick auf die Zielerreichung ein und formuliert Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Fördermassnahmen im Bereich Grundkompetenzen.

1.1. Rahmenbedingungen

Die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung (DBW) des Kantons Luzern ist für die Umsetzung und das Monitoring der Fördermassnahmen im Bereich Grundkompetenzen zuständig. Unter anderem überprüft die DBW in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) die Angebote im Bereich Grundkompetenzen, für die Bildungsgutscheine eingelöst werden können.⁹ Weiterbildungsanbieter im Kanton Luzern können ausschliesslich in den im WeBiG definierten Bereichen Angeboten eingeben.¹⁰ Im Rahmen des nationalen und kantonalen Weiterbildungsgesetzes unterstützt der Kanton Luzern die Anbieter zudem, Angebote im Bereich Grundkompetenzen Erwachsener aufzubauen. Gesuche können jeweils ganzjährig eingereicht werden. 2023 wurden im Kanton Luzern zwei Projekte von einem Anbieter mit einer Anstossfinanzierung im Bereich «Bewerben» gefördert.¹¹ Seit September

⁵ Gemäss RRB 747, 1291 und 371 vom 28.03.24.

⁶ Evaluationsbericht 2020, 2021, 2022, 2023.

⁷ Der Begriff geringqualifiziert bezieht sich hier auf Personen, die zum Zeitpunkt der Fördermassnahmen (noch) über keinen postobligatorischen Abschluss (Berufslehre oder Maturität) verfügen oder deren Abschluss in der Schweiz nicht anerkannt ist. Vgl. zudem [Weiterbildungs Offensive für Sozialhilfebeziehende](#).

⁸ Eva Mey et al. (2022): Förderung der Qualifizierung Erwachsener: armutsgefährdete und -betroffene Personen in ihren Lebenswelten erreichen (Nationale Plattform zur Prävention und Bekämpfung von Armut; Forschungsbericht Nr. 14/22). Bern: Bundesamt für Sozialversicherungen BSV.

⁹ Bei einzelnen Angeboten wird auch das WAS Wirtschaft Arbeit Soziales (WASwira) und die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) des Kantons Luzern oder das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) konsultiert.

¹⁰ Dazu gehören Lesen und Schreiben, mündliche Ausdrucksfähigkeit in einer Landessprache (Konversation), Alltagsmathematik und IKT (WeBiG Art. 14).

¹¹ Vgl. [Projektförderung Grundkompetenzen](#).

2023 sind die Bildungsgutscheine auch in den Kantonen Schwyz und Zug gültig. Seither werden neue Angebote von diesen Kantonen gemeinsam geprüft.

Im Rahmen der Qualitätssicherung organisiert die DBW jährlich ein Anbietertreffen, um sich mit den beteiligten Weiterbildungsanbietern über den Stand und die Weiterentwicklung der Angebote auszutauschen. Im Jahr 2023 wurde im April ein Austauschtreffen mit insgesamt 29 Teilnehmenden durchgeführt. Der Fokus lag auf der evidenzbasierten Qualitätssicherung und Systemoptimierung mittels professionalisierten Unterrichtsbesuchen (Hospitationen). Bei allen im Gutscheinprojekt beteiligten Weiterbildungsanbietern hat eine pädagogische Fachperson Unterrichtsbesuche und Gespräche mit den Kurs- und Programmleitungen mittels zweier Leitfäden¹² durchgeführt. Zudem fanden kantonale Workshops für Kursanbieter aus den Bereichen Grundkompetenzen und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Erwachsene zum Thema «fide» und «einfache Sprache» statt.

Für die Abwicklung der Bildungsgutscheine wird die DBW vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB) unterstützt. Der SVEB stellt das technische Gutscheinsystem zur Verfügung und ist für die Gutscheinadministration und die Abrechnung mit den Kursanbietern und dem Kanton¹³ verantwortlich. Das Gutscheinsystem und die Administration werden laufend weiterentwickelt (vgl. Tabelle 12 im Anhang für eine Übersicht über die technischen Neuerungen im September 2023). Für den Bezug von Bildungsgutscheinen gelten besondere Zugangskriterien: Personen im erwerbsfähigen Alter, mit Wohnsitz im Kanton Luzern und mit Deutschkenntnissen auf mindestens A2 Niveau können pro Jahr bis zu zwei Gutscheine im Wert von 500 Franken für Grundkompetenzkurse einlösen.¹⁴ Die Gutscheine können entweder auf der nationalen Kampagnenseite einfach-besser.ch/luzern oder direkt beim Kursanbieter bezogen werden.¹⁵ Mit der Einführung von Bildungsgutscheinen in den Kantonen Zug und Schwyz im September 2023 können Luzernerinnen und Luzerner auch ausgesuchte Kursangebote in Zug und Schwyz besuchen und sich Teilnehmende aus den anderen beiden Kantonen für Kursangeboten in Luzern anmelden.

Der SVEB ist seit 2021 ebenfalls für die jährliche Evaluation der Fördermassnahmen im Bereich Grundkompetenzen zuständig.¹⁶ Die Evaluation basiert auf Kurs- und Anmeldedaten, welche der SVEB im Rahmen der Gutscheinadministration erhebt. Diese Daten werden für das Reporting und die Evaluation deskriptiv ausgewertet und zusammenfassend dargestellt. Auch in den LernLounges und den kostenlosen Angeboten des WBZ werden Teilnehmendendaten erhoben, die für die Evaluation deskriptiv ausgewertet werden. Seit 2021 führt der SVEB zusätzlich jedes Jahr eine Online-Umfrage bei den Weiterbildungsanbietern, die Bildungsgutscheine entgegennehmen, durch.¹⁷ Erhoben werden unter anderem Informationen zum Angebot und zur Teilnahme (bspw. die Drop-out-Quote), zu den Kompetenzen der Kursleitenden und zur Qualitätssicherung. 2023 lag der Schwerpunkt bei

¹² Leitfaden für die Gespräche mit den Anbietern; Leitfaden für die Gespräche mit Kursleitenden.

¹³ Die Kursanbieter finanzieren den Gutscheinbetrag zunächst vor, um den niederschweligen Zugang für die Teilnehmenden zu gewährleisten, und können diesen vom SVEB zurückfordern, sobald die Teilnehmenden 60% des Kurses absolviert haben. Der SVEB stellt dem Kanton Luzern die validierten Gutscheinbeträge monatlich in Rechnung. Wird ein Kurs von einem Teilnehmenden abgebrochen, kann ein Teilbetrag des Gutscheins durch den Anbieter beim SVEB eingelöst und der Restbetrag für die fehlenden Lektionen vom Teilnehmenden zurückgefordert werden.

¹⁴ Die Prüfung der Zugangskriterien findet automatisch durch das technische Gutscheinsystem statt, wenn sich eine interessierte Person via Anmeldeformular online für einen Kurs einschreibt, und später erneut durch den Kursanbieter vor Kursbeginn, wenn die finale Kursbestätigung verschickt wird oder am ersten Kurstag vor Ort. In Einzelfällen erfolgt eine erneute Prüfung durch die DBW.

¹⁵ Kostet ein Kurs mehr als 500 Franken, bezahlen die Kursteilnehmenden den Restbetrag. Kostet ein Kurs weniger als 500 Franken, können auch mehrere Kurse mit einem Gutschein finanziert werden. Seit Sommer 2021 ist es möglich, zwei Gutscheine pro Person und Jahr zu beziehen ([Medienmitteilung 27.05.2021](#)).

¹⁶ Im Jahr 2020 hat das Forschungsbüro Interface eine Begleitevaluation durchgeführt.

¹⁷ Bereits 2021 wurde, basierend auf dem Qualitätsraster und den Leitfragen für Institutionen von Interface (2020), bei allen Anbietern, die sich im Kanton Luzern in der Förderung von Grundkompetenzen beteiligt haben, eine Online-Umfrage durchgeführt. Dieser Fragebogen wurde durch den SVEB überarbeitet und ergänzt.

den Arbeitsbedingungen. 9 der 10 angeschriebenen Anbietern haben an der Umfrage teilgenommen.¹⁸

Der Schweizer Dachverband für Lesen und Schreiben (DVLS) ist für die nationale Kampagne «Einfach besser...!», die Website einfach-besser.ch und die Betreuung der nationalen Hotline 0800 47 47 47 zuständig. Die kantonale Kampagne wird 2023 durch die Luzerner Werbeagentur Rocket begleitet.

Um die Bekanntheit des Gutscheiprojekts weiter zu steigern, wurde in Zusammenarbeit mit Rocket 2023 eine kantonale Sensibilisierungskampagne durchgeführt. Es wurden folgende Kommunikationsmassnahmen realisiert: die Anpassung der Kampagnenmaterialien (Gutschein, Flyer, Faktenblatt, Plakat, Flyer Kurzberatung), Erklär-Filme,¹⁹ ein postalischer Versand der Kampagnenmaterialien im August an 243 Adressen, E-Mail-Versände an die Anbieter, ein Plakataushang an den 25 Kultursäulen der Stadt Luzern und Gemeindefenstern, Google Search, YouTube und Facebook Ads, LinkedIn Posts, 4 Newsletter, 2 Medienmitteilungen und diverse Berichte in lokalen Zeitungen.

2. Weiterbildungsangebote im Bereich Grundkompetenzen

In diesem Kapitel werden die Weiterbildungsangebote im Bereich Grundkompetenzen und die Entwicklung seit 2021 beschrieben. Die meisten der 393 Gutscheinurse wurden 2023 von den 10 Weiterbildungsanbietern im Bereich IKT ausgeschrieben gefolgt von Kursen in Konversation, Lesen und Schreiben und Alltagsmathematik. Die Mehrheit der im Jahr 2023 ausgeschrieben Kurse fanden in der Stadt Luzern, unter der Woche und tagsüber statt. 2023 sind neben der Stadt Luzern und Sursee neu die Kursorte Zug, Hochdorf und Reiden dazugekommen. Gemäss Anbieterbefragung konnten nach dem Kurs im Schnitt 51% der Teilnehmenden in weiterführende Bildungsangebote vermittelt werden. Neben den kostenlosen Kursangeboten am Weiterbildungszentrum Luzern für deutschsprachige Erwachsene wurden 2024 die LernLounges als niederschwelliges Beratungsangebot eröffnet.

2.1. Angebote mit Bildungsgutscheinen

Im Jahr 2023 haben 10 Weiterbildungsanbieter auf der Website einfach-besser.ch/luzern 70 Angebote mit insgesamt 393 Kursdurchführungen (Kurse) ausgeschrieben, die für die Bildungsgutscheine eingelöst werden konnten. Die meisten Kurse wurden im Bereich IKT ausgeschrieben (55%), gefolgt von Kursen in Konversation (25%), Lesen und Schreiben (15%) und Alltagsmathematik (5%). In der Tabelle 13 im Anhang gibt es eine Übersicht über die im Jahr 2023 ausgeschrieben Angebote pro Anbieter.

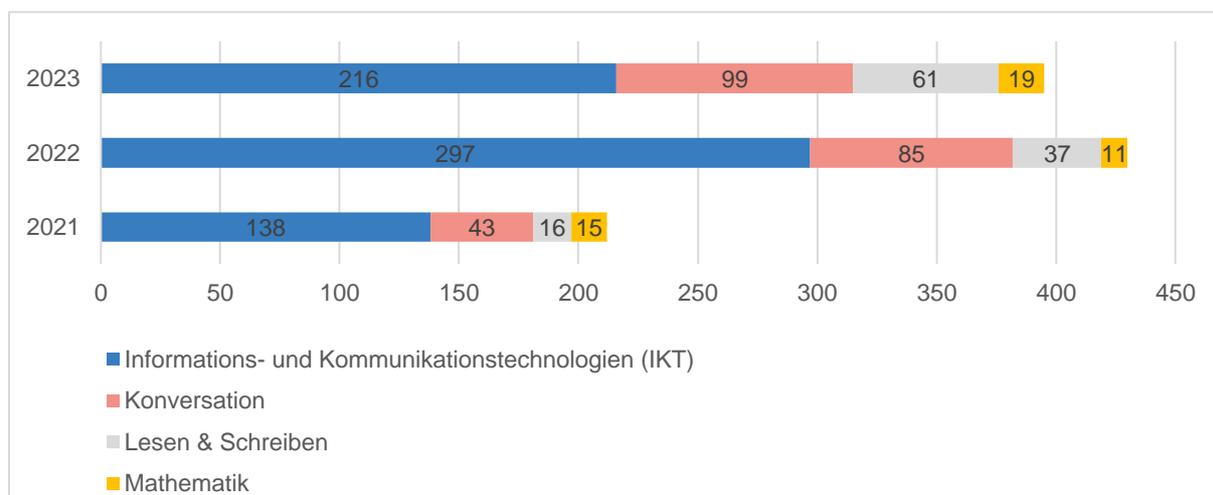
Zwischen 2021 und 2023 ist das Kursangebot für Bildungsgutscheine deutlich ausgebaut worden. Wie anhand der Abbildung 1 ersichtlich ist, hat sich die Zahl der ausgeschrieben Kurse im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 mehr als verdoppelt und hat sich 2023 auf hohem Niveau gehalten.²⁰ Nach Förderbereich zeigt sich, dass zunächst insbesondere das IKT-Kursangebot stark ausgebaut wurde, dieses jedoch im Jahr 2023 wieder etwas zurückgegangen ist. Auch die Anzahl Konversationskurse wurde von 2021 auf 2022 verdoppelt, hielt sich 2023 jedoch weitgehend stabil. Von 2022 auf 2023 wurden insbesondere die Lesen und Schreiben-Kurse ausgebaut und auch einige zusätzlichen Mathematikurse ausgeschrieben.

¹⁸ Die Anbieterumfrage hat ergeben, dass die Anbieter mehrheitlich sehr zufrieden mit dem Gutscheinsystem und der Zusammenarbeit mit der DBW und dem SVEB sind.

¹⁹ [Weitere Informationen](#).

²⁰ Es werden in diesem Kapitel die Jahre 2021 bis 2023 verglichen, da für das Jahr 2020 nur Zahlen für die Monate September bis Oktober vorliegen.

Abbildung 1: Entwicklung des Kursangebots seit 2021



Kursdaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

Mit Blick auf die Entwicklung des Kursangebots pro Anbieter (vgl. Tabelle 1) lässt sich feststellen, dass fast alle Anbieter seit 2021 neue Angebote (das heisst, thematisch geschlossene Lehr-Lernveranstaltungen) entwickelt haben und sich die Anzahl der auf der Website einfach-besser.ch/luzern ausgeschriebenen Durchführungsvarianten gesteigert hat.²¹

Tabelle 1: Kursangebot 2021–2023

Anbieter ²²	Anz. ausgeschriebener Angebote			Anz. ausgeschriebener Kurse (Durchführungen)			Anz. Kurse mit Gutscheinentwertungen			Proz. Anteil durchgeführter am Total der ausgeschriebenen Kurse		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
SmartTalk	6	9	11	48	64	115	48	64	115	80%	62%	65%
KUNIGO	5	5	3	14	20	30	14	20	30	93%	87%	88%
ECAP Zentralschweiz	3	4	5	2	8	10	2	8	10	40%	100%	71%
ENAIP IB	4	8	23	2	4	19	2	4	19	29%	6%	26%
Caritas Luzern	3	8	11	2	7	6	2	7	6	67%	11%	15%
LiLi Centre	2	1	4	7	1	8	7	1	8	88%	100%	67%
Weiterbildungszentrum Luzern ²³	3	4	2	7	7	3	7	7	3	88%	88%	75%
SAH Zentralschweiz	1	4	7	5	34	29	3	5	10	60%	15%	34%
KV Luzern Berufsakademie	1	3	2	1	5	4	0	0	3	0%	0%	75%
Academia	3	3	2	16	7	5	9	2	1	56%	29%	20%
Total	28	49	70	120	322	393	94	118	205			

Kursdaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

²¹ In der Tabelle in Anhang 1 ist genauer ersichtlich, welche Angebote die Anbieter im Jahr 2023 ausgeschrieben haben und welchen Förderbereichen diese Angebote zugeordnet sind.

²² 2021 haben zudem FABIA, Pro Infirmis und die Migros Klubschule Luzern Angebote/Kurse ausgeschrieben und Gutscheinentwertungen verbucht; 2022 hat die Migros Klubschule Luzern Angebote ausgeschrieben und Gutscheinentwertungen verbucht.

²³ Die kostenlosen Angebote des WBZ werden neu separat aufgeführt, darum ist die Anzahl Angebote/Kurse zurückgegangen (vgl. Kap. 2.3).

Die Anbieterumfrage 2023 bestätigt, dass die Anbieter ihr Kursangebot laufend weiterentwickeln. 2023 haben 2 Anbieter neue Angebote entwickelt, 3 haben bestehende Angebote angepasst und 1 Anbieter hat sowohl bestehende Angebote angepasst als auch neue Angebote entwickelt (N=9). 3 Anbieter haben keine Anpassungen vorgenommen (N=9). Ein Anbieter hat einen neuen Kommunikationskurs aufgebaut, ein anderer einen Konversationskurs. Ein weiterer hat «mehr Niveaus und eine niveaugerechtere Einteilung» eingeführt, während ein anderer den «Bewerbungskurs auf verschiedenen Stufen zu einem Format zusammengelegt hat und verstärkt mit Binnendifferenzierung arbeitet». Ein Anbieter hat sein «Bewerbungstraining vereinfacht und individueller gestaltet», ein anderer hat «eine Tagesvariante angepasst».

Die Ausgestaltung der Angebote variiert je nach Anbieter beispielsweise bezüglich Gruppengrößen, Preisgestaltung und Dauer (vgl. Tabelle 2). Die durchschnittliche Anzahl Lektionen der 2023 ausgeschriebenen Kurse beträgt 27; der durchschnittliche Preis pro Lektion 21 CHF.²⁴ Die Preise pro Lektion bei den kürzeren Angeboten sind tendenziell höher.

Tabelle 2: Rahmenbedingungen des Kursangebots 2023

	Durchschn. Anz. Lektionen (50min)	Durchschn. Preis pro Lektion (50min/CHF)	Min. Anz. Teilnehmende	Max. Anz. Teilnehmende	Förderbereiche	Standorte
Academia	18	28	4	8	IKT, Lesen & Schreiben, Alltagsmathematik	Luzern
Caritas Zentralschweiz	15	35	5	9	IKT, Konversation, Lesen & Schreiben	Luzern
ECAP Zentralschweiz	38	15	9	12	Konversation, Lesen & Schreiben	Luzern
ENAIP IB	33	18	7	12	IKT, Konversation, Lesen & Schreiben	Luzern Reiden (neu 2023) Hochdorf (neu 2023)
KUNIGO	27	19	6	11	IKT	Luzern Sursee (neu 2023) Hochdorf (neu 2023)
KV Luzern Berufsakademie	21	28	Keine Angaben	Keine Angaben	IKT	Luzern
LiLi Centre	25	15	4	8	Konversation	Luzern
SAH Zentralschweiz	15	33	5	8	IKT	Luzern Sursee (neu 2023)
SmartTalk	29	17	4	9	IKT, Konversation, Lesen & Schreiben, Alltagsmathematik	Luzern, Zug (neu 2023)

²⁴ Bei der Preisgestaltung ist zu beachten, dass nicht nur die Lektionenzahl, sondern unter anderem auch die Teilnehmendenzahl, Beratungsleistungen sowie Personal- und Infrastrukturkosten der Anbieter relevant sind.

Weiterbildungszentrum Luzern	13	62	13	16	IKT	Luzern
---------------------------------	----	----	----	----	-----	--------

Kursdaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

In der Anbieterumfrage 2023 haben 3 von 9 Anbieter angegeben, dass sie den Teilnehmenden zusätzlich Kinderbetreuung zu Verfügung stellen. 5 stellen immer digitale Nutzungsgeräte oder Computerräume zur Verfügung, 4 tun dies teilweise.

Die Mehrheit der im Jahr 2023 ausgeschriebenen Kurse (88%) fand in der Stadt Luzern, unter der Woche (94%) und tagsüber (76%) statt (vgl. Tabellen 14 bis 18 im Anhang). ENAIP und KUNIGO haben auch Wochenendkurse ausgeschrieben. Diese wurden mehrheitlich morgens oder ganztags durchgeführt.

Mehrere Anbieter haben 2023 Kurse an neuen Standorten ausgeschrieben. In Tabelle 3 zeigt sich, dass 2023 Kurse in Zug, Hochdorf und Reiden dazugekommen sind. Dass 2021 auch in anderen Gemeinden Angebote durchgeführt wurden, hängt damit zusammen, dass in diesem Jahr auch FABIA Gutscheinkurse ausgeschrieben hatte.

Tabelle 3: Standorte des Kursangebots 2021-2023

	2021	2022	2023
Luzern	180	391	347
Zug			28
Sursee	23	40	12
Hochdorf	1		4
Reiden			2
Oberkirch	1		
Schüpfheim	1		
Nebikon	1		

Kursdaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

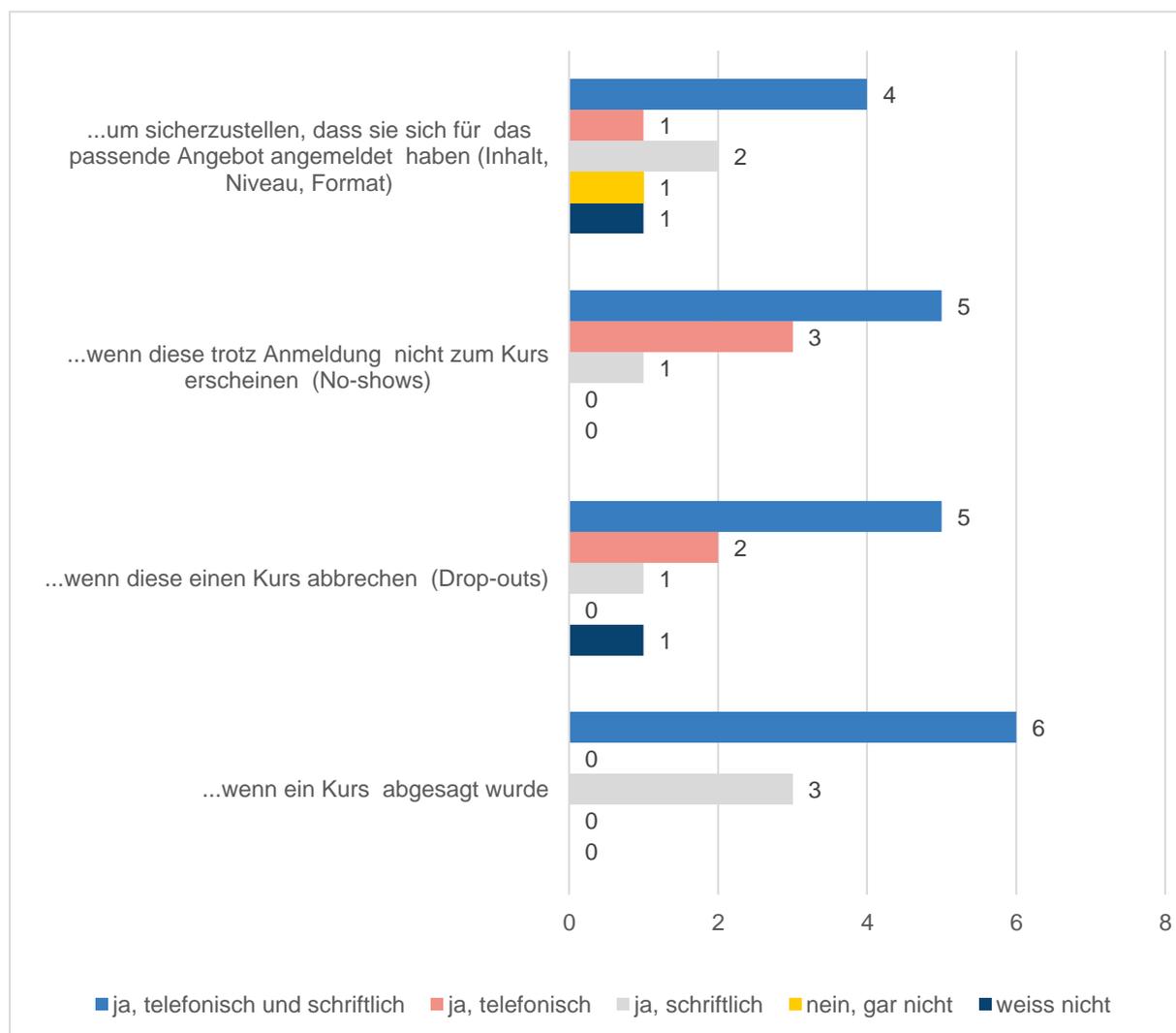
2.1.1. Förderung der Teilnahme und Teilnehmendenorientierung

In der Anbieterumfrage 2023 wurden die Anbieter danach gefragt, wie gross der Anteil der Anmeldungen mit Bildungsgutschein 2023 war und welche Massnahmen sie zur Förderung der Teilnahme sowie zur Förderung der Teilnehmerorientierung ergriffen haben.

Gemäss Anbieterbefragung wurden im Schnitt 73% der Anmeldungen in den Grundkompetenzkursen mit Bildungsgutscheinen finanziert (N=9). Die Unterstützungsleistungen seitens Anbieter begannen bereits bei der Anmeldung und waren während sowie nach dem Kurs wichtig, um die Teilnahme im Bereich Grundkompetenzen zu fördern. 7 von 9 Anbietern unterstützen die Teilnehmenden regelmässig, um sich auf der Website einfach-besser.ch/luzern für Kurse anzumelden, 2 tun dies selten. 1 Anbieter von 9 erstattete den Teilnehmenden den Gutscheinbetrag bei Kursabbruch vollständig zurück, 3 taten dies teilweise, 5 nahmen keine Rückerstattung vor.

Bei den 1635 Anmeldungen im Jahr 2023 lag die durchschnittliche No-show-Quote gemäss Angaben der Anbieter bei 5% (N=7), die durchschnittliche Drop-out-Quote bei 9% (N=8). Die am häufigsten genannten Gründe für Drop-out und No-show waren gemäss Angaben der Anbieter familiäre Verpflichtungen, eine neue Stelle sowie Krankheit und Unfall. In einigen Fällen waren die Gründe nicht bekannt. Lediglich ein Anbieter hat angegeben, dass mangelndes Interesse der Grund war (N=9).

Die Anbieter haben grossmehrheitlich Kontakt aufgenommen mit den Teilnehmenden im Falle von No-show (Personen erscheinen trotz Anmeldung nicht zum Kurs), Drop-out (Personen brechen den Kurs vor einer Mindestteilnahme von 60% ab), oder wenn ein Kurs abgesagt werden musste (N=9, vgl. Abbildung 2). Dies geschah meist telefonisch und/oder schriftlich.

Abbildung 2: Kontaktaufnahme mit Teilnehmenden*Anbieterumfrage Bildungsgutscheine 2023 SVEB*

Gemäss Angaben in der Anbieterumfrage haben alle Anbieter 2023 Massnahmen zur Teilnehmendenorientierung ergriffen (vgl. Tabelle 19 im Anhang). So führten alle schriftliche Teilnehmendenbefragungen durch, 6 führten Beratungsgespräche zur Einschätzung des Lernbedarfs/Kompetenzniveaus und 5 nahmen Standortbestimmungen sowie Abschlussgespräche zur Evaluation des Lernerfolgs vor (N=9).

4 von 9 Anbietern haben Massnahmen getroffen, um Teilnehmenden mit einer Beeinträchtigung die Teilnahme zu ermöglichen. Die konkreten Inklusionsmassnahmen umfassten u.a. die Erhöhung der Lektionenzahl oder den Einbezug einer zweiten/zusätzlichen Lehrperson während der Einführung. Lediglich 2 Anbieter haben angegeben, über rollstuhlgängige Kursräume zu verfügen. Ein Anbieter bot einen Konversationskurs an, in dem auch Teilnehmende mit Sehbehinderungen oder Höreinschränkungen mit Hörhilfen teilnehmen konnten. 2 von 6 Anbietern haben angegeben, dass sie bisher keine Anfragen von Personen mit Beeinträchtigung hatten, aber bereit wären, bei Bedarf Vorkehrungen zu treffen.

Bei Ende eines Kurses stellten alle Anbieter Teilnahmebestätigungen aus (N=9). Anschliessend konnten im Schnitt 51% der Teilnehmenden in weiterführende Bildungsangebote vermittelt werden (N=6). 5 Anbieter haben die Teilnehmenden in das interne Grundkompetenzangebot vermittelt und 4 in andere interne Angebote oder das Grundkompetenzangebot anderer Anbieter. Ein Anbieter hat Teilnehmende in den Basiskurs Grundkompetenzen am WBZ vermittelt (N=6; vgl. Tabelle 20 im Anhang).

Zur Bewerbung der Angebote haben die Anbieter verschiedene Kommunikationskanäle genutzt (vgl. Tabelle 21 im Anhang). Alle nutzten die eigene Website sowie die Empfehlung via Teilnehmende. Aber auch Social Media und der Direktkontakt sind wichtige Kommunikationskanäle (N=9). Zusätzlich nutzten 5 Anbieter regelmässig und 2 gelegentlich das Kampagnenmaterial von «Einfach besser!». 4 Anbieter haben angegeben, weitere Kommunikationsmassnahmen ergriffen zu haben wie z.B. Flyer oder Anpassen der Website.

2.1.2. Qualitätssicherung und Professionalisierung

Für die Qualität der Weiterbildungsangebote, welche über Bildungsgutscheine finanziert werden, ist es entscheidend, welche Massnahmen in den Bereichen Qualitätssicherung und Professionalisierung die Anbieter umsetzen. Gemäss Angaben in der Anbieterumfrage verfügen 8 Anbieter über mindestens ein Qualitätslabel (N=9). 7 besitzen das eduQua-Zertifikat, 2 sind ISO zertifiziert und 1 Anbieter ist EFQM zertifiziert. Zudem kamen 2023 verschiedene Instrumente zur Qualitätssicherung in den Organisationen zur Anwendung (vgl. Tabelle 22 im Anhang). Besonders oft genutzt wurden summative Evaluationen nach dem Kurs sowie formative Evaluationen während dem Kurs. 7 Anbieter gaben an, Hospitationen durchgeführt zu haben und bei 5 kam eine Qualitätsverantwortliche zum Einsatz (N=9).

Bei den im Gutscheinprojekt beteiligten Anbietern sind unterschiedlich viele Kursleitende im Bereich Grundkompetenzen tätig. Das Spektrum reicht von mindestens 2 bis maximal 19 Kursleitende, im Schnitt sind es 8 Kursleitende. Die meisten Kursleitenden sind festangestellt, wobei sie mehrheitlich im Stundenlohn beschäftigt sind, teils aber auch über eine Anstellung mit festem Monatslohn verfügen. Ein Anbieter arbeitet ausschliesslich mit Mandatierten und 1 Anbieter mehrheitlich mit Freiwilligen. Zwei Anbieter erachten es als eher schwierig, gute Anstellungsbedingungen für ihre im Bereich Grundkompetenzen tätigen Kursleitenden zu schaffen (N=7).

Die im Bereich Grundkompetenzen tätigen Kursleitenden sind mehrheitlich gut qualifiziert. 5 Anbieter setzen für ihre Kursleitenden immer spezifische Qualifikationen voraus, 2 tun dies teilweise (N=8). Jener Anbieter, der mehrheitlich mit Freiwilligen arbeitet, setzt keine spezifischen Qualifikationen voraus.

Bei allen Anbietern verfügen zumindest ein Teil der Kursleitenden über das SVEB-Zertifikat «Ausbilderin/Ausbilder»; bei 5 Anbietern sind auch Kursleitende mit einem fide-Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» tätig. Die Kursleitenden verfügen aber auch noch über andere Abschlüsse, wie den Eidg. Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder oder ein CAS DaF/DaZ (vgl. Tabelle 23 im Anhang).

Die Anbieter unterstützen die Weiterbildung der Kursleitenden finanziell und/oder mit Arbeitszeit. 2 finanzieren berufsspezifische Weiterbildungen vollumfänglich, 5 übernehmen mindestens die Hälfte der Kosten. Ein Anbieter, der ausschliesslich auf Mandatsbasis arbeitet, übernimmt weniger als die Hälfte der Kosten (N=8). Teils können sich die Kursleitenden die Weiterbildung als Arbeitszeit anrechnen lassen, lediglich bei einem Anbieter jedoch vollumfänglich. Bei 3 Anbietern gilt Weiterbildung nicht als Arbeitszeit (N=7). Bei 6 Anbietern haben die Kursleitenden 2023 an Weiterbildungen teilgenommen, bei 2 sind auch bereits für 2024 Weiterbildungen geplant (N=8). Diese Weiterbildungen behandelten unter anderem Themen wie das GO-Modell zum arbeitsplatzorientierten Unterricht, fide, leichte Sprache und den Einsatz von KI-Tools.

2.2. LernLounges

2023 hat die DBW des Kantons Luzern die Organisationen Caritas Zentralschweiz und SAH Zentralschweiz damit beauftragt, [LernLounges](#) aufzubauen. Das Ziel der LernLounges ist, mit einem niederschweligen Walk-In Angebot Zugangshürden abzubauen und einen unkomplizierten Zugang zu Bildung und Unterstützung im Alltag zu bieten. Mit dem LernLounge-Mobil sollen Personen aus ländlichen Gemeinden noch besser erreicht werden. Der Standort Luzern Birkenstrasse wurde am 4. September und der Standort Sursee

Centralstrasse am 25. Oktober eröffnet. Das LernLounge-Mobil hatte am 11. Dezember 2023 einen ersten dreistündigen Einsatz in der Gemeinde Menznau. Zudem können Gemeinden, Organisationen und andere interessierte Personen die LernLounge-Angebote kostenlos buchen und z.B. in lokalen Bibliotheken, Gemeindezentren oder anderen Räumlichkeiten durchführen.

In den LernLounges Luzern und Sursee wurden zwischen September und November 2023 vier Unterstützungsangebote aufgebaut – Beratung als Basisleistung, Bewerbungsbegleitung, Lese- und Schreibbegleitung und Unterstützung bei Fragen zum Computer und Handy. Im Digi-Treff unterstützen Freiwillige jeweils am Donnerstagabend in Luzern die Besucherinnen und Besucher bei ihren digitalen Fragen. (vgl. Tabelle 4). Im Rahmen der Basisleistung bieten Fachpersonen Beratungen und Hilfestellungen zur Bewältigung von herausfordernden Alltagsthemen. Sie informieren über günstige und machbare Weiterbildungsangebote und/oder begleiten Besucherinnen und Besucher beim Erwerben der Grundkompetenzen. Das Angebot Bewerbungs-Begleitung hilft beim konkreten Bewerbungsprozess und beim Umgang mit dem PC. In der Lese- und Schreibbegleitung erhalten Besucherinnen und Besucher Unterstützung bei Fragen zu ihrer Administration und werden bei Bedarf an weitere Dienstleistungen verwiesen (z.B. Sozial- und Schuldenberatung der Caritas Zentralschweiz). Im Digi-Treff können sich Erwachsene regelmässig zu verschiedenen Anwendungsfragen rund um Computer, Smartphones und Apps austauschen. Zu Beginn wurden diese Angebote zu verschiedenen Zeiten angeboten. Danach hat man sich entschieden, Begleitung zu allen Themen laufend anzubieten, weil dies dem Bedarf den Besuchenden nach individueller Beratung besser entspricht. Beim Einsatz des Mobils in Menznau wurden diese 4 Angebote ebenfalls durchgeführt.

Tabelle 4: Standorte und Angebote der LernLounges

Angebot	Förderbereich	Start Luzern	Start Sursee	Durchführungen
Basisleistung	Gemischt	04.09.23	26.10.23	jeden Nachmittag zu den Öffnungszeiten
Bewerbungsbegleitung	Gemischt	04.09.23	26.10.23	jeden Nachmittag zu den Öffnungszeiten
Lese- und Schreibbegleitung	Lesen & Schreiben	14.11.23	14.11.23	jeden Nachmittag zu den Öffnungszeiten
Digi-Treff	IKT	14.11.23	keine Durchführung	jeden Nachmittag zu den Öffnungszeiten

Kursdaten LernLounge 2023

An den Standorten Luzern und Sursee stehen den Besuchenden mehrere PC-Stationen für das selbständige Arbeiten zur Verfügung.²⁵

2.3. Kostenlose Angebote des WBZ

Das WBZ ist der einzige öffentliche Weiterbildungsanbieter im Kanton Luzern und bietet 3 kostenlose Angebote im Bereich Grundkompetenzen an. Sie sind für die ganze Zentralschweiz zugänglich und werden via Regionalem Schulabkommen (RSZ) finanziert und durch die Zentralschweizer Kommission für Grundkompetenzen (ZKG) koordiniert. Seit August 2020 sind diese Angebote für Teilnehmende aus der ganzen Zentralschweiz kostenlos.

Der Basiskurs «Grundkompetenzen» ist ein Jahreskurs, der alle Grundkompetenzbereiche abdeckt. Der Kurs startet jeweils im September und dauert bis im Juni, wobei es seit 2023 die Option für einen Abendkurs (zwei Abende mit je 3 Lektionen pro Woche) oder einen Tageskurs

²⁵ Die Benutzung der PC-Station kostet Fr. 1.00 pro Tag. Zudem gibt es die Möglichkeit vor Ort zu Drucken, Kopieren, einen USB-Stick zu kaufen oder ein professionelles Bewerbungsfoto zu machen.

(6 Lektionen an 1 Tag pro Woche) gibt. Das Ziel dieses Angebots besteht darin, durch gezielte Förderung der Allgemeinbildung, Personen zu befähigen einen Berufsabschluss für Erwachsene oder eine andere Aus- und Weiterbildung zu absolvieren, sich beruflich weiterzuentwickeln oder den Wiedereinstieg in die Berufswelt zu finden.

Zusätzlich bietet das WBZ zwei kostenlose Jahreskurse für deutschsprachige Erwachsene an, bei welchen der Einstieg laufend möglich ist. Die Angebote «Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 1» und «Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 2 und 3» werden pro Schuljahr je einmal durchgeführt (2 Klassen pro Jahr, ab Schuljahr 2023/4 in 3 separaten Niveaus). Diese Angebote richten sich spezifisch an Personen mit Deutsch als Muttersprache bzw. Erwachsene, die in der Schweiz die obligatorische Schule besucht haben und zielt darauf ab, dass die Teilnehmenden mehr Sicherheit im Alltag und Beruf gewinnen.

Tabelle 5: Kostenlose Angebote des WBZ

Angebot	Förderbereich	Durchführungen	
Basiskurs «Grundkompetenzen»	Gemischt	Jahreskurs; Juni- September	Abendkurs: 2 x 3 Lektionen pro Woche Tageskurs: 1 x 6 Lektionen pro Woche
Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene»	Lesen & Schreiben	Jahreskurs mit zwei Niveaunklassen; Einstieg laufend möglich	1 x 2 Lektionen pro Woche

Kursdaten WBZ 2023

2.4. Weitere kostenlose Angebote

Neben den LernLounges und den Angeboten des WBZ können Erwachsene mit Förderbedarf im Bereich Grundkompetenzen auch zwei weitere kostenlose Angebote im Kanton Luzern besuchen. Der Verein *Migration – Kriens integriert* führt in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchgemeinde Kriens ein [Internet-Café](#). Das Angebot findet im Zentrum St. Franziskus in Kriens statt und ermöglicht digitalen Zugang zu Laptops und bietet Unterstützung bei der Stellen- und Wohnungssuche. Des Weiteren führt Caritas Zentralschweiz in Kooperation mit Sunrise den [Digi-Treff](#) an vier verschiedenen Standorten in der Stadt Luzern (unter anderem auch in den LernLounges). Beim Digi-Treff handelt es sich um ein niederschwelliges Angebot für Erwachsene, die bei der Benutzung von Computer, Smartphone und anderen digitalen Anwendungen Unterstützung brauchen.

Neben den Weiterbildungsangeboten steht eine kostenlose Kurzberatung zum Thema Grundkompetenzen Erwachsener im Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) Luzern zur Verfügung. 2023 konnte das BIZ jeden zweiten Dienstag von 14.00–16.00 Uhr ohne Voranmeldung für Kurzberatungen im Bereich Grundkompetenzen besucht werden (20 Nachmittage im Jahr).

3. Nachfrage und Zielgruppen im Bereich Grundkompetenzen

Im folgenden Kapitel werden die Nachfrage nach den Weiterbildungsangeboten im Bereich Grundkompetenzen erläutert und die erreichten Zielgruppen beschrieben. Die Zahl der eingelösten Gutscheine ist seit Einführung der Bildungsgutscheine von 680 (2021) auf 1'046 (2022) und 1'190 (2023) gestiegen. Am meisten Gutscheine wurden 2023 im Bereich IKT eingelöst, gefolgt von Konversation, Lesen und Schreiben und Mathematik. Die im Herbst 2023 eröffneten LernLounge-Standorte in Luzern und Sursee sowie das Mobil hatten bis Ende 2023 insgesamt 646 Besuchende. In den kostenlosen Angeboten «Lesen und Schreiben für Deutschsprachige» am WBZ konnte die Anzahl Teilnehmende von 26 auf 30 leicht gesteigert werden. Den Basiskurs Grundkompetenzen haben im Schuljahr 2022/23 11 Teilnehmende abgeschlossen.

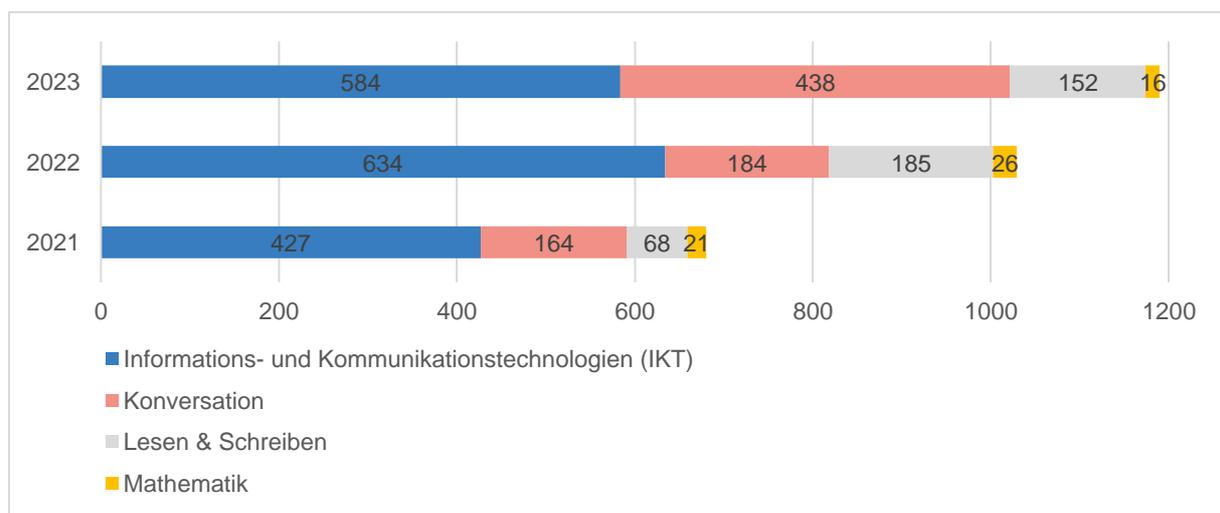
Die Resultate zeigen, dass die erreichten Zielgruppen je nach Angebot variieren. 2023 hatten in den Gutscheinkursen 90% der Teilnehmenden Deutsch als Fremdsprache; 69% waren Frauen. In den LernLounges war der Anteil der Teilnehmenden mit Deutsch als Muttersprache grösser (19%), der Anteil Frauen dagegen kleiner (44%). Während in Gutscheinkursen 40% der Teilnehmenden über keinen Abschluss auf Sekundarstufe II (Berufsabschluss oder Gymnasialbildung) verfügten, waren es in den LernLounges 71%. Zwischen 2021 und 2023 hat der Anteil Personen in Gutscheinkursen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung erwerbslos waren, von 33 auf 45% zugenommen, in den LernLounges waren es 54% im Jahr 2023. Für die Gutscheinkurse wurden als vermittelnde Stellen am häufigsten die Kursanbieter genannt und für die LernLounges die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren.

3.1. Nachfrage nach Gutscheinangeboten 2021 bis 2023

Die Nachfrage nach Bildungsgutscheinen ist zwischen 2021 und 2023 kontinuierlich gestiegen (vgl. Abbildung 3). Die Zahl der eingelösten Gutscheine hat von 2021 zu 2022 um 54% zugenommen – von 680 auf 1'046 – und 2023 um weitere 14% auf 1'190.²⁶

Nach Förderbereich zeigt sich, dass seit 2021 sehr viele Gutscheine für IKT-Kurse eingelöst werden. Allerdings ging der Anteil von 2022 auf 2023 etwas zurück (von 62 auf 49%), dies v.a. zugunsten der Konversationskurse. 2023 wurden 37% aller Gutscheine in Konversationskursen eingelöst; 2022 waren es noch 18%. Dies zeigt das der Bedarf im Bereich IKT und Konversation im Kanton Luzern besonders gross ist.

Abbildung 3: Gutscheinbezüge 2021-2023



²⁶ Die Anzahl Entwertungen pro Monat lag im Jahr 2021 bei 56.7, im Jahr 2022 bei 87.2 und im Jahr 2023 bei 99.2.

Anmeldedaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

Betrachtet man die Anmeldungen und Entwertungen pro Weiterbildungsanbieter, so wird deutlich, dass fast alle Anbieter eine positive Entwicklung der Nachfrage erlebten, wobei rund die Hälfte aller Gutscheine im Jahr 2023 bei SmartTalk eingelöst wurden. In der Anbieterumfrage haben 8 Anbieter angegeben, dass sie im Jahr 2023 einen grossen respektive eher grossen Effekt der Bildungsgutscheine auf die Nachfrage für ihre Grundkompetenzkurse feststellten; 1 Anbieter verzeichnete einen kleinen Effekt (N=9).

Tabelle 6: Nachfrage nach Weiterbildungsanbieter 2021-2023

Anbieter	Anz. Anmeldungen mit Gutschein			Anz. Gutscheinentwertungen			Proz. Anteil am Total der Gutscheinentwertungen		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
SmartTalk	312	593	796	249	475	627	37%	45%	53%
KUNIGO	123	206	316	116	178	219	17%	17%	18%
ECAP Zentralschweiz	18	98	165	14	80	126	2%	8%	11%
ENAIP IB	11	59	134	5	27	77	1%	3%	7%
Caritas Zentralschweiz	12	39	56	6	38	43	1%	4%	4%
LiLi Centre	59	3	49	54	3	37	8%	0.3%	3%
Weiter- bildungszen- trum Luzern	71	99	48	50	99	28	7%	10%	2%
SAH Zentralschweiz	15	38	55	9	24	24	1%	2%	2%
KV Luzern Berufsakademie	0	7	11	0	0	5	0%	0%	0.4%
Academia	29	12	5	21	9	4	3%	1%	0.3%
Total	65027	1'154²⁸	1'635	524	933	1'190	77%²⁹	90%³⁰	100%

Kurs- und Anmeldedaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Gewisse Angebote verzeichneten eine besonders grosse Nachfrage. 2023 kam es in den folgenden Angeboten zu den meisten Gutscheinentwertungen:

- Einstieg in die Office-Programme (95)
- PC Basis Anwendung Stufe 2 (93)
- Konversation und Grammatik B1 (91)
- PC-Grundlagen für die Stellensuche (90)
- PC Erste Schritte Stufe 1 (89)
- Konversation und Grammatik B2 (79)
- Konversation Deutsch A2 (67)
- Besser Lesen und Schreiben in Alltagssituationen A2 (66)
- Konversation und Grammatik A2 (65)
- PC Vertiefung Office Programme Stufe 3 (62)
- Konversation Deutsch B1 (59)

Basierend auf der Verbindung der Kurse- und der Anmeldezahlen können Preise, Lektionenzahl, Wochentag und Tageszeit der ausgeschriebenen und der nachgefragten Kurse miteinander verglichen werden. So lässt sich aufzeigen, welche Art von Kursen besonders

²⁷ 2021 gab es auch bei der Klubschule Migros Luzern, Fabia und Pro Infirmis Anmeldungen mit Gutscheinen.

²⁸ 2022 gab es auch bei der Klubschule Migros Luzern Anmeldungen mit Gutscheinen.

²⁹ 2021 gab es auch bei der Klubschule Migros Luzern, Fabia und Pro Infirmis Gutscheinentwertungen, darum ist es hier nicht 100%.

³⁰ 2022 gab es auch bei der Klubschule Migros Luzern Gutscheinentwertungen, darum ist es hier nicht 100%.

nachgefragt wurden. Folgende zusammenfassende Aussagen lassen sich dazu machen, wie sich die Rahmenbedingungen des ausgeschriebenen zum effektiv nachgefragten Kursangebots verhalten (für eine Übersicht vgl. Tabellen 14 bis 18 im Anhang):

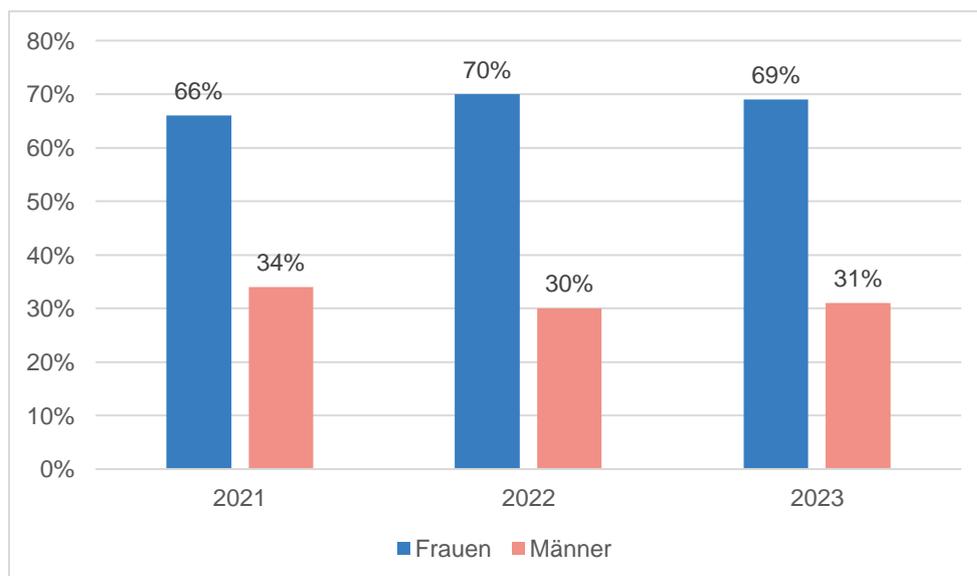
- Fokus auf Angebot in der Stadt: 2023 wurden 96% der Anmeldungen für Kurse in der Stadt Luzern gemacht. Für Kursangebote in anderen Regionen gab es dagegen nur wenige Anmeldungen, obwohl einige Anbieter ihr Angebot in den Regionen ausgebaut haben.
- Es werden etwas längere Kurse nachgefragt als ausgeschrieben: Im Durchschnitt dauerten die ausgeschriebenen Kurse 27 und die nachgefragten Kurse 29 Stunden.
- Es werden etwas teurere Kurse nachgefragt als ausgeschrieben: Der durchschnittliche Preis für die 2023 ausgeschriebenen Kurse betrug 503 CHF, der durchschnittliche Preis für die nachgefragten Kurse 510 CHF.
- Es werden viele Kurse am Samstag nachgefragt: 24% aller Anmeldungen fanden für Kurse am Samstag statt. Allerdings wurden 2023 lediglich 6% der Kurse für am Samstag ausgeschrieben.
- Die Anbieter haben viele Kurse am Nachmittag ausgeschrieben. Diese Tageszeit war auch bei den Teilnehmenden beliebt. In Relation zur Anzahl ausgeschriebener Kurse gab es jedoch auch zu den anderen Tageszeiten viele Anmeldungen.

3.1.1. Teilnehmende in den Gutscheinangeboten

Im Folgenden werden die mit Bildungsgutscheinen erreichten Zielgruppen beschrieben. Berücksichtigt werden die Teilnehmenden, die zwischen 2021 und 2023 mindestens einen Bildungsgutschein entwertet haben. Dazu werden die im Anmeldeformular angegebenen Teilnehmendendaten (Geschlecht, Alter, Wohnort, Erwerbsstatus, Bildungsabschluss und Deutschkenntnisse) vergleichend erläutert. Zudem wird ein Teil der Angaben jeweils nach Förderbereich differenziert.

Im Jahr 2023 haben 935 Personen Bildungsgutscheine entwertet. Bei einem erfolgreich abgeschlossenen Kursbesuch ist es den Teilnehmenden möglich, einen zweiten Bildungsgutschein im gleichen Jahr zu beziehen. 680 Teilnehmende haben einen Gutschein und 255 zwei Gutscheine entwertet. Das ergibt durchschnittlich 1,3 Gutscheine pro Teilnehmenden. Seit 2021 ist die grosse Mehrheit der Teilnehmenden weiblich, wobei der Anteil konstant bei rund zwei Drittel liegt (vgl. Abbildung 4).

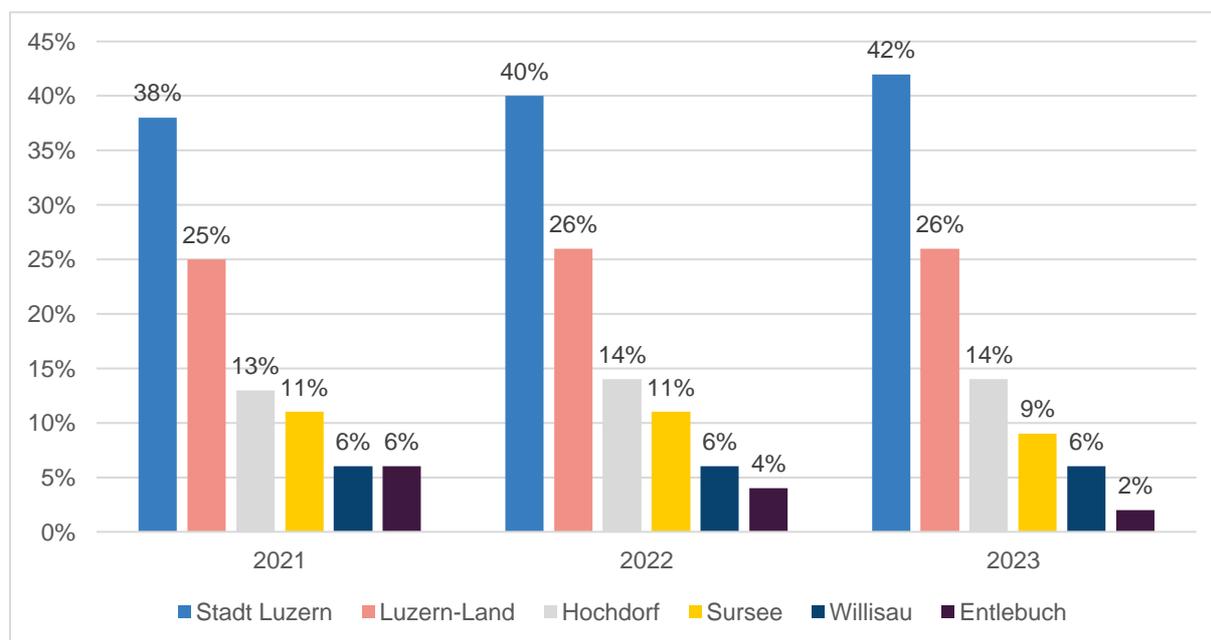
Abbildung 4: Teilnehmende nach Geschlecht



Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

Abbildung 5 verdeutlicht, dass seit 2021 die Mehrheit der Teilnehmenden aus der Stadt Luzern kommt, wobei der Anteil bis zum Jahr 2023 leicht zugenommen hat. Rund ein Viertel kommt jeweils aus dem Wahlkreis Luzern-Land (Agglomerations- und Seegemeinden) und 13 bis 14% der angemeldeten Personen aus dem Wahlkreis Sursee. Die restlichen Teilnehmenden kommen aus den Regionen Hochdorf, Willisau oder Entlebuch (vgl. Tabelle 24 im Anhang für eine Übersicht über die Anzahl Teilnehmender pro Gemeinde).³¹

Abbildung 5: Teilnehmende nach Wohnort (Wahlkreis)



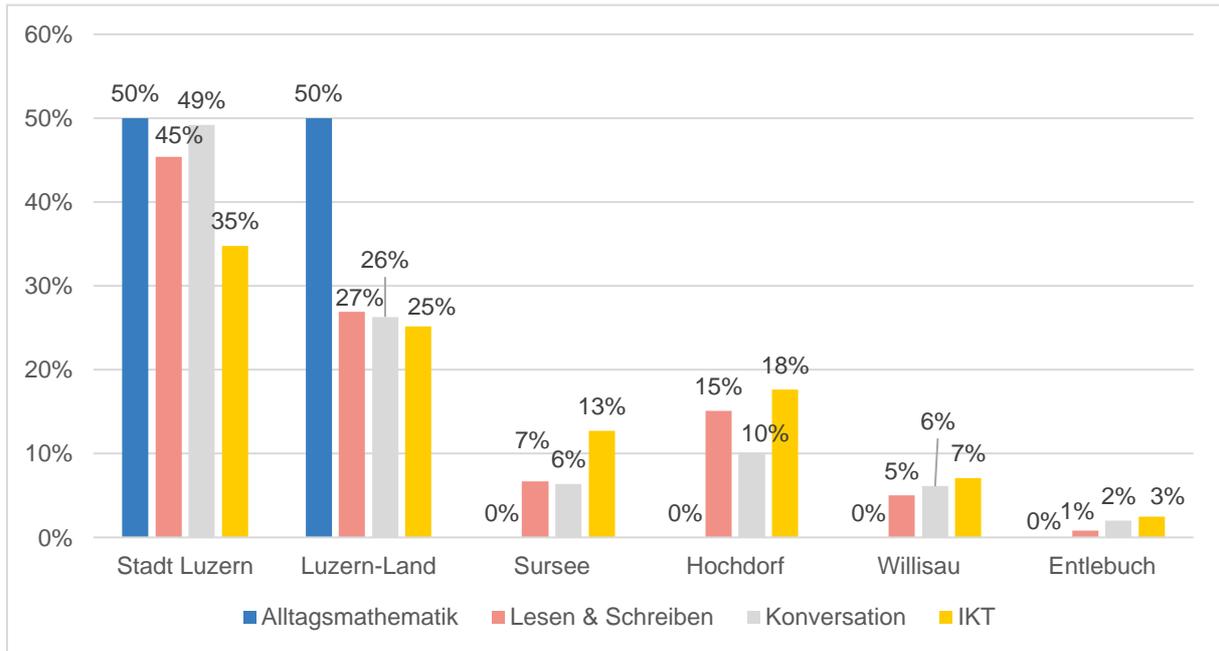
Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

Nach Förderbereich (vgl. Abbildung 6) zeigt sich, dass das Einzugsgebiet der IKT-Kurse recht divers ist, während die Teilnehmenden in den Konversations- und Lesen & Schreiben-Kursen primär aus der Stadt Luzern oder aus Luzern-Land kommen (49%).³² In den Mathematik-Kursen haben ausschliesslich Personen aus der Stadt Luzern und aus dem Wahlkreis Luzern-Land teilgenommen.

³¹ Die Teilnehmenden aus der Stadt Luzern sind im Verhältnis zu den effektiven Bevölkerungsanteilen der Wahlkreise im Kanton Luzern übervertreten, während insbesondere Personen aus Sursee, Willisau und Entlebuch untervertreten sind (vgl. Abbildung 17 im Anhang).

³² Der Anteil Fremdsprachiger ist in der Stadt Luzern grösser als in den anderen Wahlkreisen. Vgl. [LUSTAT Statistik Luzern](#).

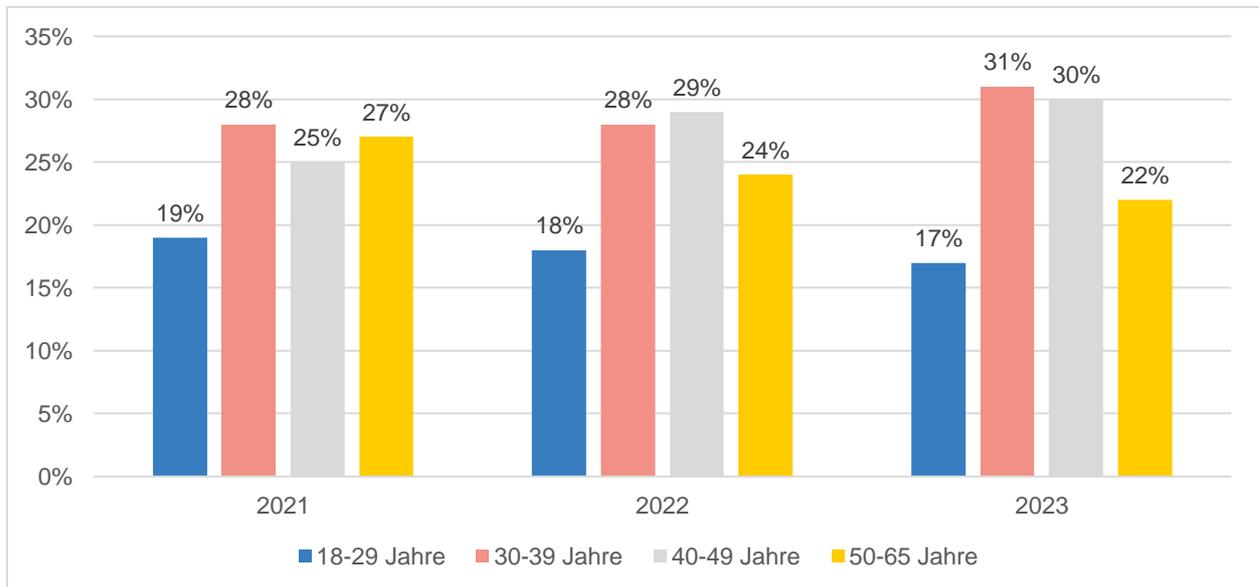
Abbildung 6: Wohnort der Teilnehmenden (nach Wahlkreis)



Kurs- und Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Abbildung 7 zeigt, dass auch die Zusammensetzung der Altersgruppen seit 2021 recht konstant ist. So sind jeweils über 50% der Teilnehmenden zwischen 30 und 49 Jahre alt, wobei dieser Anteil im Jahr 2023 auf 61% gestiegen ist. Dagegen ist der Anteil der über 50-jährigen kleiner geworden.

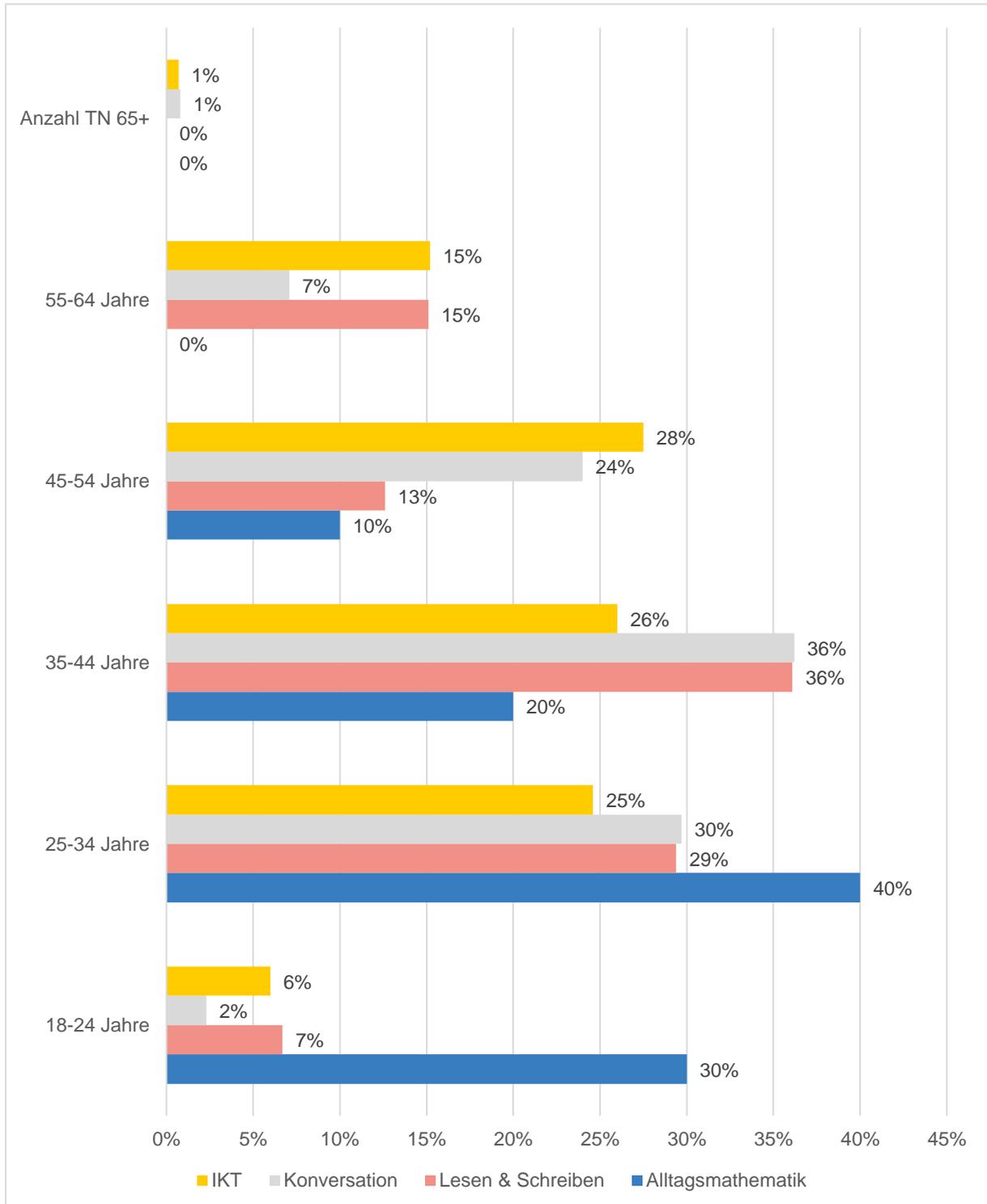
Abbildung 7: Teilnehmende nach Altersgruppen



Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

Nach Förderbereich (vgl. Abbildung 8) zeigt sich, dass der Anteil der Teilnehmenden über 45 in den IKT-Kursen etwas grösser (43%) ist als in den anderen Bereichen. In den Alltagsmathematik-Kursen haben v.a. Personen unter 34 teilgenommen (70%).

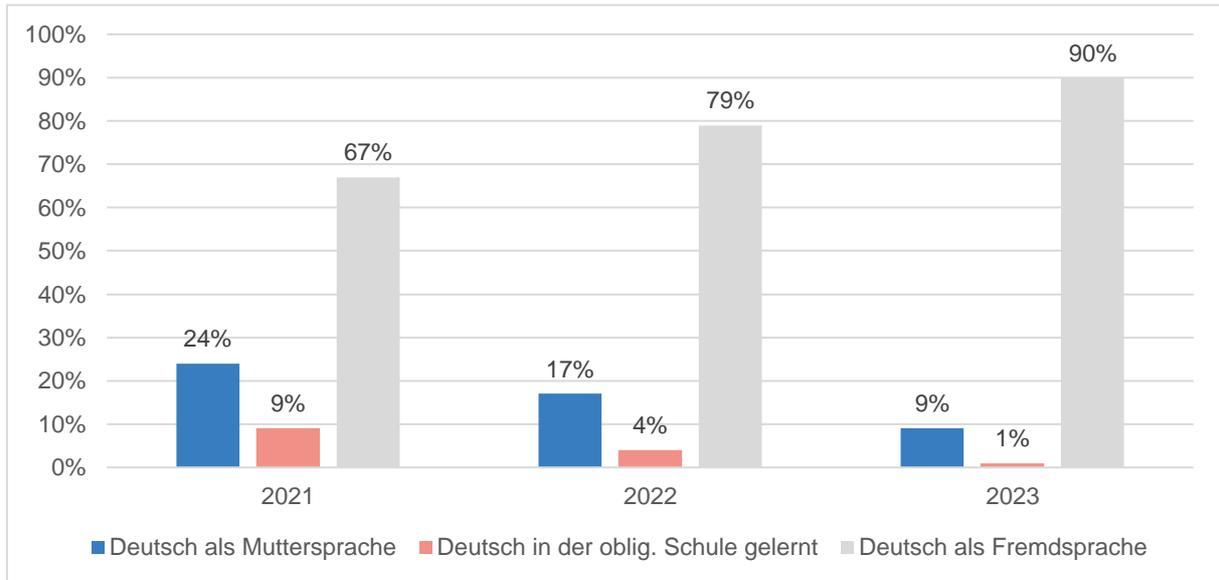
Abbildung 8: Altersgruppen nach Förderbereich



Kurs- und Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Abbildung 9 macht deutlich, dass der Anteil der Personen mit Deutsch als Fremdsprache 2021 bis 2023 deutlich zugenommen hat (von 67 auf 90%). Es ist davon auszugehen, dass diese Zunahme mit dem Ausbau der Konversationskurse zusammenhängt, die sich ausschliesslich an Fremdsprachige richten.

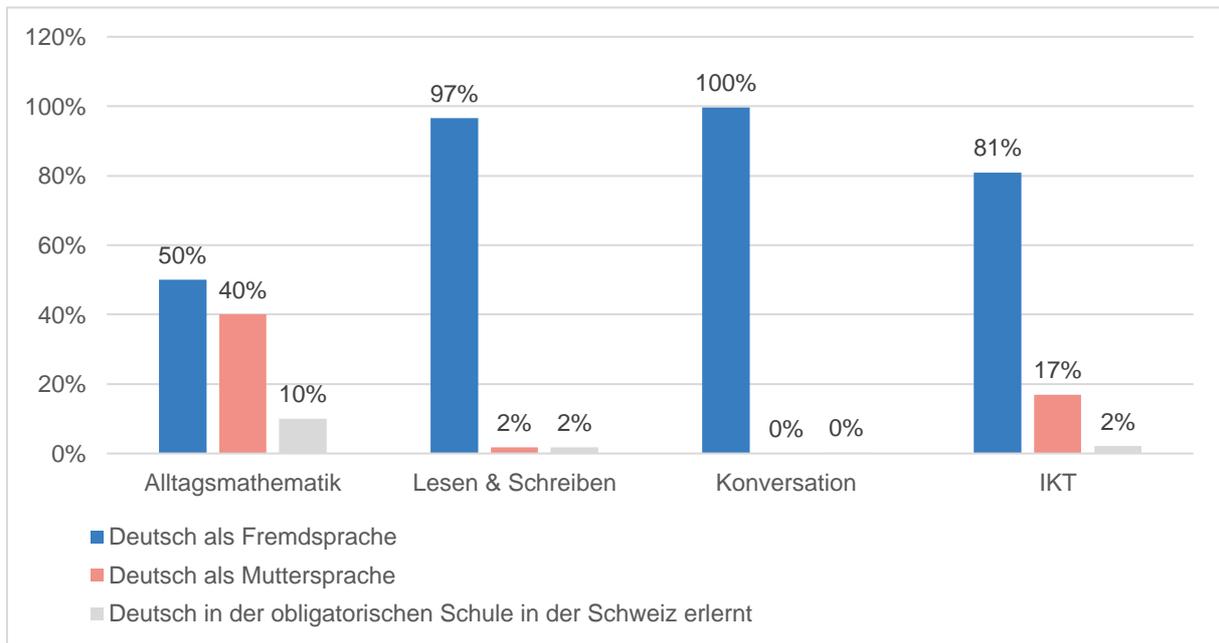
Abbildung 9: Teilnehmende nach Deutschkenntnissen



Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

Nach Förderbereich (vgl. Abbildung 10) zeigt sich dementsprechend, dass die Konversations- und Lesen und Schreib-Kurse fast ausschliesslich von Personen mit Deutsch als Fremdsprache besucht werden. In den IKT-Kursen lag 2023 der Anteil der Teilnehmenden mit Deutsch als Muttersprache oder Personen, die Deutsch in der obligatorischen Schule gelernt haben bei 19% und in den Mathematik-Kursen bei 50%.

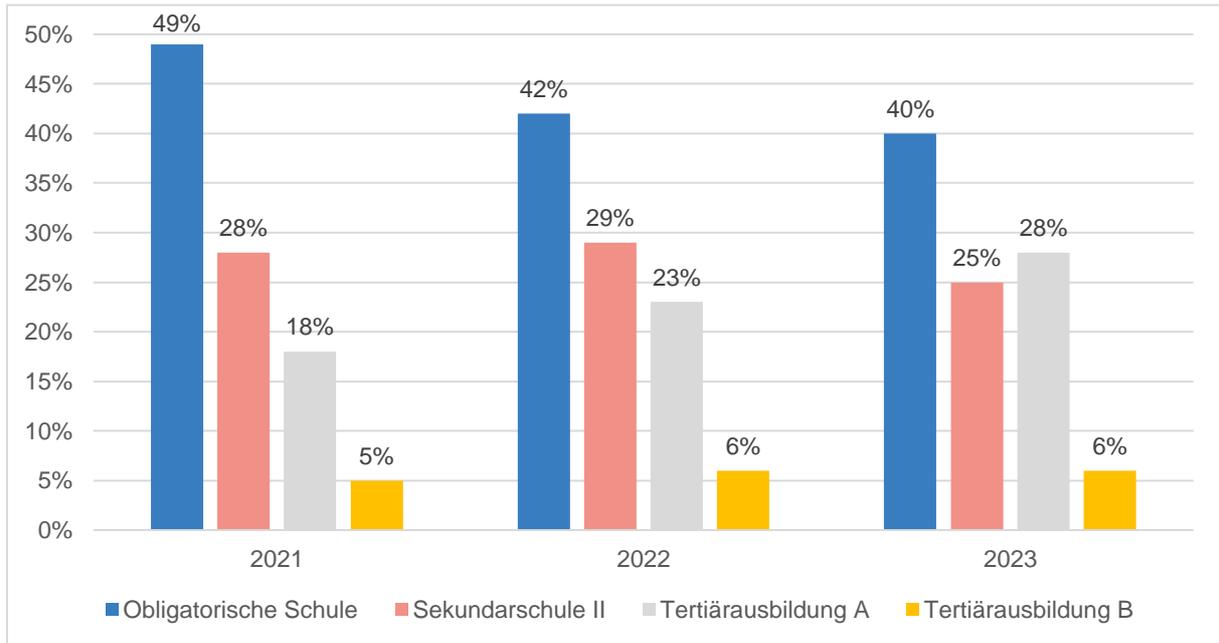
Abbildung 10: Deutschkenntnisse nach Förderbereich



Kurs- und Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

40% der Kursteilnehmenden verfügen über keinen Abschluss auf Sekundarstufe II (Berufsabschluss oder Gymnasialbildung). Seit 2021 ist der Anteil Personen, die den obligatorischen Schulabschluss als ihren höchsten Bildungsabschluss angeben, von 49% auf 40% gesunken (vgl. Abbildung 11). Dagegen hat der Anteil der Teilnehmenden mit einem Abschluss auf Tertiärniveau A von 18 auf 28% zugenommen. Bei diesen Teilnehmenden handelt es sich mehrheitlich um Personen, die Deutsch als Fremdsprache angegeben haben und ihren Abschluss somit mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht in der Schweiz erlangt haben.

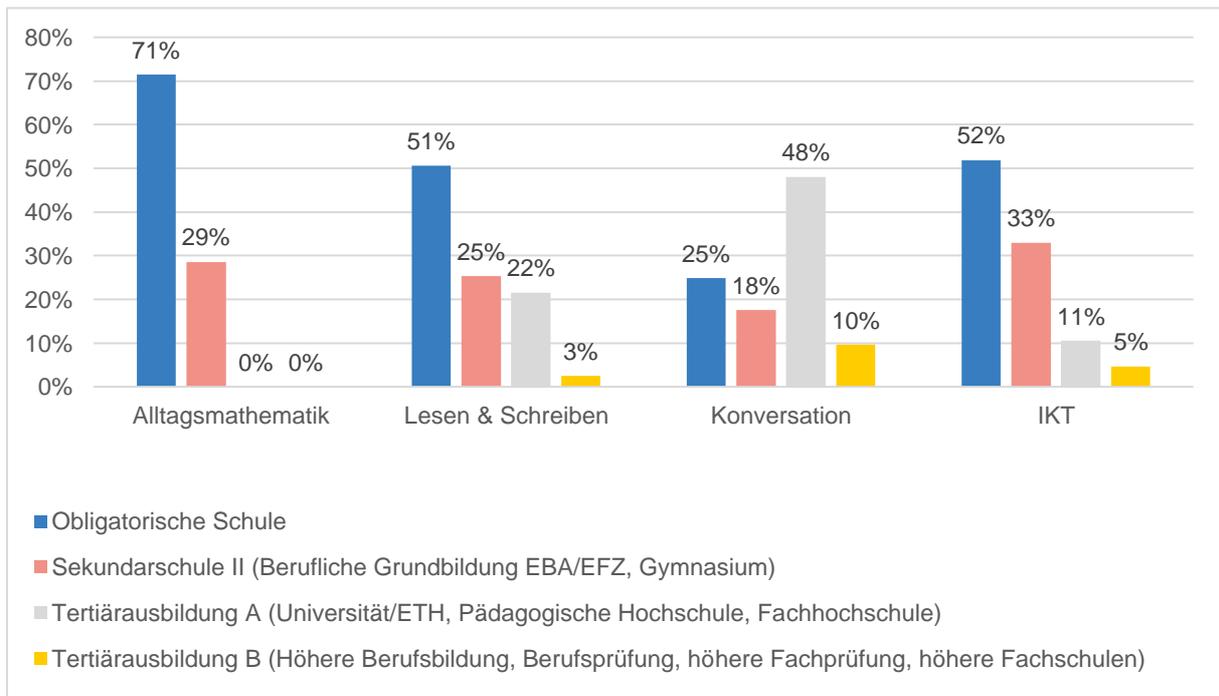
Abbildung 11: Teilnehmende nach höchstem Bildungsabschluss



Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

Nach Förderbereich (vgl. Abbildung 12) zeigt sich, dass 2023 in den Konversationskursen viele Personen mit einem postobligatorischen Abschluss (Sekundarstufe II oder Tertiärstufe) teilgenommen haben. Dies hängt damit zusammen, dass es sich bei der grossen Mehrheit der Teilnehmenden mit Tertiärabschluss um Personen mit Deutsch als Fremdsprache handelt, die einen entsprechenden Förderbedarf aufweisen. In den Alltagsmathematikkursen verfügten dagegen rund zwei Drittel der Teilnehmenden über eine Berufslehre oder einen Abschluss auf Sekundarstufe II (Berufslehre oder Mittelschule).

Abbildung 12: Bildungsabschluss nach Förderbereich

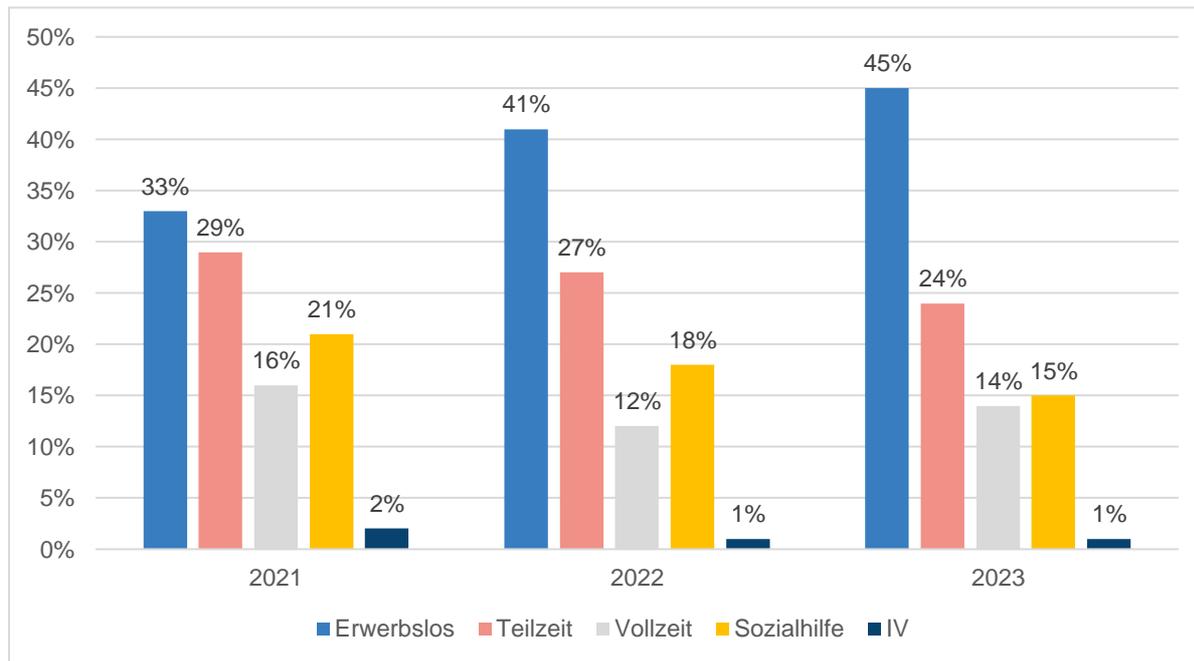


Kurs- und Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Zwischen 2021 und 2023 hat der Anteil Personen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung erwerbslos waren, von 33 auf 45% zugenommen (vgl. Abbildung 13). Dagegen ist der Anteil

Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigter etwas zurückgegangen. Der Anteil von Personen, die Sozialhilfe beziehen, sank von 21 auf 15%.

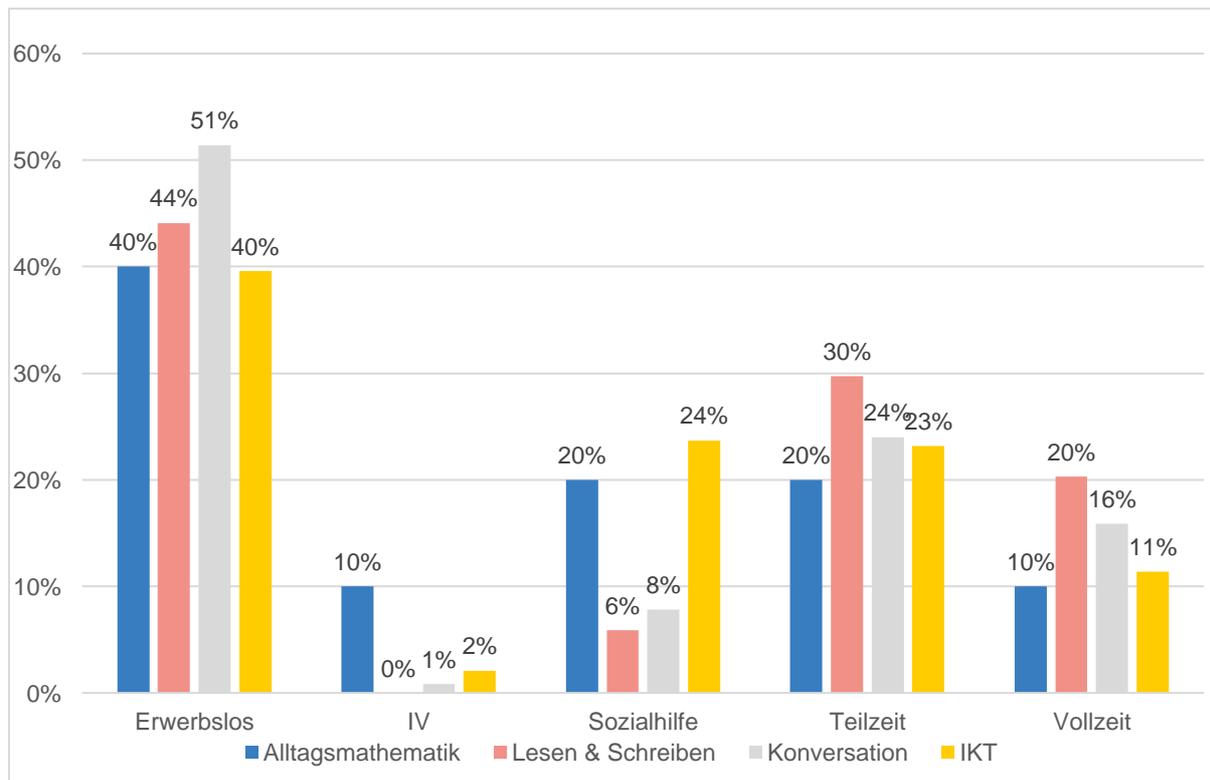
Abbildung 13: Teilnehmende nach Erwerbsverhältnis (zum Zeitpunkt der Anmeldung)



Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2021-2023 SVEB

Nach Förderbereich (vgl. Anhang 14) zeigt sich, dass der Anteil Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigter in den Lese- und Schreib-Kursen etwas grösser ist (56%) als in den anderen Bereichen. In den Konversationskursen sind dagegen über die Hälfte der Teilnehmenden zum Zeitpunkt der Anmeldung erwerbslos.

Abbildung 14: Erwerbsstatus nach Förderbereich

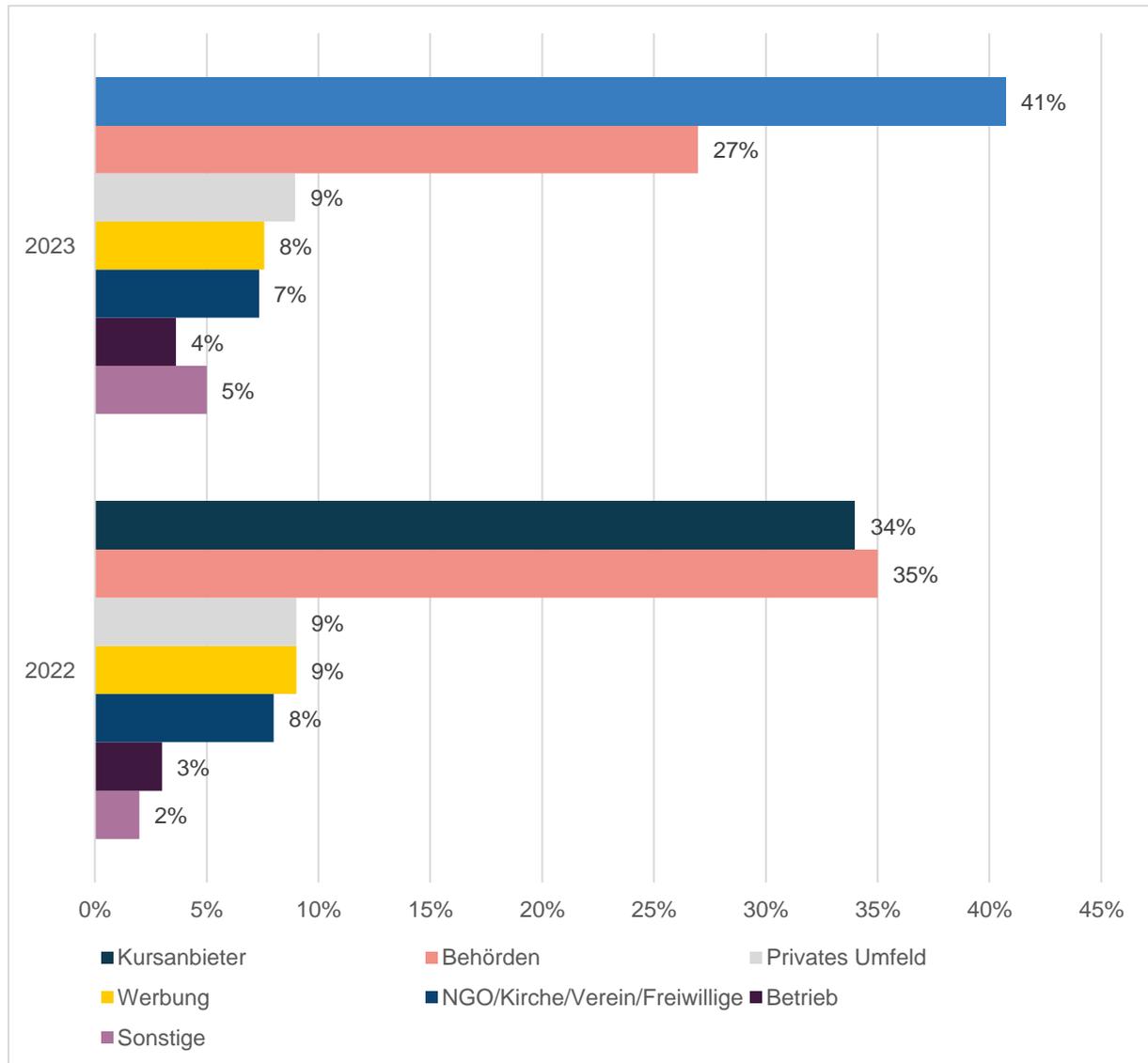


Kurs- und Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Im Anmeldeformular werden die Teilnehmenden gebeten anzugeben, wie sie auf das Bildungsgutscheinangebot aufmerksam wurden. Gemäss diesen Angaben wurden die meisten Teilnehmenden von den Kursanbietern (41%) auf die jeweiligen Gutscheinkurse hingewiesen. Aber auch die Behörden (bspw. Sozialdienste oder kantonale Stellen) spielten eine wichtige Rolle bei der Vermittlung in die Kurse. Abbildung 15 zeigt, dass die Bedeutung der Weiterbildungsanbieter bei der Vermittlung in einen Kurs 2023 zugenommen hat, während die Behörden seltener als 2022 als Vermittler angegeben wurden.

Etwas weniger als 10% der Teilnehmenden bzw. rund 160 Personen wurde gemäss den Anmeldedaten durch Vermittlungspersonen aus dem privaten Umfeld, durch Werbung oder durch nicht-staatliche Organisationen (NGO), Kirchen oder Vereine auf das Angebot aufmerksam gemacht.³³ Die Anzahl Teilnehmende, die durch Betriebe vermittelt wurden, hat 2023 mit rund 65 Personen leicht zugenommen.

Abbildung 15: Vermittelnde Stellen und Personen 2022 und 2023



Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2022-2023 SVEB

³³ Es ist allerdings zu vermuten, dass diese Zahlen die Rolle des privaten Umfelds bei der Vermittlung in einen Kurs nicht angemessen repräsentieren und jene der Kursanbieter eher übergewichtet wird. Denn es sind meistens die Anbieter, welche den Teilnehmenden dabei helfen, das Anmeldeformular auszufüllen, was eigentlich nicht als Vermittlung in einen Kurs gilt.

3.2. Nachfrage und Teilnehmende in den LernLounges

Die im Herbst 2023 eröffneten LernLounge-Standorte in Luzern und Sursee sowie das Mobil hatten bis Ende 2023 insgesamt 646 Besucherinnen und Besucher, wobei insbesondere der Standort Luzern die höchsten Besucherzahlen verzeichnete. Dieser Standort weist jedoch auch die meisten Öffnungsstunden auf (vgl. Tabelle 7).

Tabelle 7: Besucherinnen in den LernLounge-Standorten

Standort	Öffnungsstunden	Anzahl Teilnehmende für selbständiges Arbeiten am PC	Anzahl Teilnehmende in Angeboten	Total Teilnahme
Luzern	363	469	162	629
Sursee	98	11	4	15
Mobil	3	0	2	2
Total	464	480	168	646

Teilnehmendendaten LernLounge 2023

Die meisten Besucherinnen und Besucher kamen in die LernLounges für das selbständige Arbeiten an den verfügbaren die PC-Stationen. Aber auch die Angebote wurden genutzt, wobei die Basisleistung, am meisten Teilnehmende verzeichnete (vgl. Tabelle 8).

Tabelle 8: Anzahl Teilnehmende in den LernLounge-Angeboten

Angebot	Förderbereich	Anz. Teil-nehmende
Basisleistung	Gemischt	71
Bewerbungsbegleitung	Gemischt	43
Lese- und Schreibbegleitung	Lesen & Schreiben	49
Digi-Treff	IKT	5

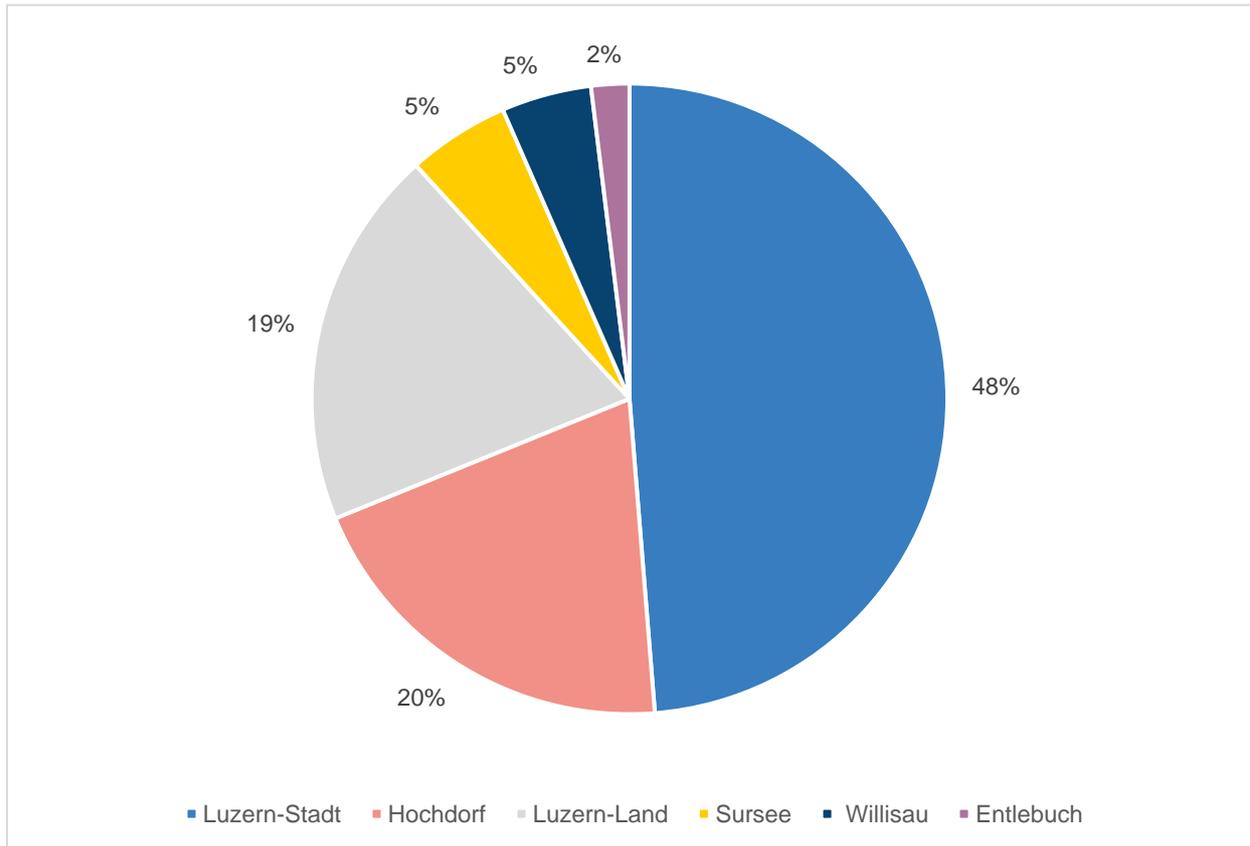
Teilnehmendendaten LernLounge 2023

Von den 168 Teilnehmenden in den Kursangeboten der LernLounges sind 56% Männer und 44% Frauen.³⁴ Ein Grossteil ist zwischen 25 und 54 Jahre alt (74%) und hat Deutsch als Fremdsprache (81%). 71% besitzen keinen postobligatorischen Abschluss, 54% sind zum Zeitpunkt der Kursteilnahme auf Stellensuche, 26% sind erwerbstätig (vgl. Abbildungen 18 bis 21 im Anhang).

Abbildung 16 zeigt, dass 48% der Teilnehmenden aus der Stadt-Luzern und 19% aus Luzern-Land stammen. Mit 32% kommt knapp ein Drittel der Teilnehmenden aus den anderen Wahlkreisen (Hochdorf 20%, Sursee 5%, Willisau 5%, Entlebuch 2%). Es wurden Teilnehmende aus 23 von insgesamt 80 Gemeinden im Kanton Luzern erreicht (vgl. Tabelle 25 im Anhang).

³⁴ Es besteht die Möglichkeit, dass eine Person mehrfach gezählt wird, da für 2023 nicht rückverfolgt werden kann, wie oft eine Person an Angeboten in den LernLounges teilgenommen hat.

Abbildung 16: Anzahl Teilnehmende nach Wohnort



Teilnehmendendaten LernLounge 2023

Am häufigsten als Vermittler genannt werden die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (20%), der Begegnungsort HelloWelcome (17%) und das SAH (15%, vgl. Tabelle 26 im Anhang).

3.3. Nachfrage in den kostenlosen Angeboten des WBZ

Die Nachfrage in den kostenlosen Angeboten entwickelt sich seit 2022 unterschiedlich (2021 sind noch keine Daten erhoben worden). Im Angebot «Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 1» stieg die Anzahl Kursabschlüsse von 8 (2022/23) auf 11 (2023/24, vgl. Tabelle 9). Auch die Anzahl Kursbeginne stieg von 9 auf 12 leicht an. Es muss jedoch beachtet werden, dass es laufend möglich ist, den Kurs zu beginnen. Es haben jeweils mehr Männer als Frauen an diesem Angebot teilgenommen.

Tabelle 9: Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 1

Schuljahr	Anz. Beratungen	Anz. Kursbeginne	Anz. Kursabschlüsse	Geschlecht
2021/22	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
2022/23	4	9	8	m-6, w-2
2023/24	1	12	11	m-7, w-4

Teilnehmendendaten WBZ 2022-2024

Im Angebot «Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 2 und 3» stieg die Anzahl Kursbeginne und Kursabschlüsse von 2022/23 zu 2023/24 von 18 auf 19 leicht an (vgl. Tabelle 10). In diesem Angebot waren wiederum die Frauen in der Überzahl.

Tabelle 10: Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 2 und 3

Schuljahr	Anz. Beratungen	Anz. Kursbeginne	Anz. Kursabschlüsse	Geschlecht
2021/22	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
2022/23	11	18	18	m-6, w-12
2023/24	10	21	19	m-8, w-11

Teilnehmendendaten WBZ 2022-2024

Am 14. September 2023 ist der Basiskurs Grundkompetenzen mit der vierten Durchführung und 23 Personen gestartet (im Vorjahr waren es 15). Davon ist eine Person aus dem Kanton Obwalden und eine Person aus dem Kanton Zug. Kurz nach Kursstart kam es zu 3 Austritten und 3 Eintritten. Es fanden 33 individuelle Beratungsgespräche vor Kursbeginn statt. Die Anzahl Kursabschlüsse sank von 15 (2022/23) auf 11 (2023/24, vgl. Tabelle 11). Es haben jeweils etwas mehr Frauen als Männer teilgenommen.

Tabelle 11: Basiskurs Grundkompetenzen

Schuljahr	Anz. Beratungen	Anz. Kursbeginne	Anz. Kursabschlüsse	Geschlecht
2021/22	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
2022/23	21	15	15	m-6, w-9
2023/24 Tageskurs	33	14	9	m-2, w-7
2023/2024 Abendkurs		9	2	w-2

Teilnehmendendaten WBZ 2022-2024

4. Zielerreichung und Empfehlungen

Ausgehend von der strategischen Ausrichtung, die Arbeitsmarktfähigkeit (Employability) von geringqualifizierten Erwachsenen zu fördern, verfolgen die Fördermassnahmen im Bereich Grundkompetenzen zwei Teilziele. Erstens soll im Kanton Luzern ein differenziertes Angebot im Bereich Grundkompetenzen aufgebaut werden und zweitens geht es darum, die Nachfrage zu steigern mit einem Fokus auf Erwachsene, deren Arbeitsmarktfähigkeit besonders gefährdet ist (z.B. Geringqualifizierte, Erwerbslose etc.). Wie Kapitel 2 und 3 zeigen, wurden diese Ziele insgesamt gut erreicht: Das Kursangebot wie auch die Nachfrage wurden zwischen 2021 und 2023 deutlich gesteigert. Ein Grossteil der Teilnehmenden hat Deutsch als Fremdsprache, ist zum Zeitpunkt des Gutscheinbezugs erwerbslos und verfügt über keinen Abschluss auf Sekundarstufe II. Die Zahl der ausgeschriebenen Kurse hat sich 2022 im Vergleich zu 2021 mehr als verdoppelt und 2023 auf hohem Niveau gehalten. Die Zahl der eingelösten Gutscheine ist von 2021 auf 2022 um 54% gestiegen (von 680 auf 1'046 Gutscheine) und 2023 um weitere 14% auf 1'190 Gutscheine.

Bildungsgutscheine: Entwicklung des Angebots

Fast alle Anbieter, die Gutscheinkurse durchführen, haben zwischen 2021 und 2023 neue Angebote entwickelt. Dabei handelte es sich primär um die Ausdifferenzierung von Niveaustufen. Teilweise wurden aber auch inhaltlich neue Angebote aufgebaut, 2023 beispielsweise im Bereich Konversation. Seit 2021 werden jeweils die meisten Kurse im Bereich IKT ausgeschrieben. Am stärksten gewachsen seit 2021 ist jedoch das Angebot an Konversations- und Lesen & Schreiben-Kursen, während die Anzahl ausgeschriebener IKT-Kurse von 2022 auf 2023 etwas zurückgegangen ist.

Die Auswertung zeigt, dass das Angebot nicht immer ideal auf die Nachfrage abgestimmt ist. 2023 fanden 24% aller Anmeldungen für Kurse am Samstag statt, doch wurden lediglich 6%

der Kurse für diesen Wochentag ausgeschrieben. Zudem werden im Schnitt etwas längere Kurse nachgefragt als angeboten.

Bildungsgutscheine: Erreichte Zielgruppe

Die Zielgruppe, die seit 2021 mit den Bildungsgutscheinen erreicht wird, ist jedes Jahr relativ ähnlich. Es werden besonders viele Frauen erreicht (rund zwei Drittel der Kursteilnehmenden ist weiblich). Etwa die Hälfte der Teilnehmenden in den Gutscheinkursen hat keinen postobligatorischen Abschluss, das heisst, sie verfügt über keine Berufslehre oder Mittelschulabschluss. Knapp die Hälfte war bei der Anmeldung zu einem Gutschein nicht erwerbstätig und 15 bis 20% bezog Sozialhilfe. Der Anteil der älteren Teilnehmenden (50+) ist 2021 bis 2023 etwas zurückgegangen (von 27 auf 22%).

Personen mit Deutsch als Fremdsprache, welche die obligatorische Schule nicht in der Schweiz besucht haben, werden am besten erreicht mit den Gutscheinkursen. Sowohl prozentual als auch absolut ist der Anteil dieser Zielgruppe 2021 bis 2023 gewachsen, 2023 betrug der Anteil 90%. Die grosse Nachfrage zeigt, dass der Förderbedarf im Kanton Luzern vor allem bei den Sprachkompetenzen gross ist. Die Kurse im Bereich Konversation sowie Lesen & Schreiben werden fast ausschliesslich von dieser Zielgruppe besucht. Die Konversationskurse verzeichnen das höchste Bildungsniveau (22% ohne Sek. II Abschluss) und die höchste Erwerbslosenquote (54%).

In den IKT-Kursen sind die Teilnehmenden etwas älter (63% sind 45-65 Jahre alt). Personen mit Deutsch als Muttersprache respektive, die Deutsch in der obligatorischen Schule gelernt haben, machen in den IKT-Kursen 19% aus. In den Mathematikkursen sind die Teilnehmenden jünger (70% 18-34), haben ein weniger hohes Bildungsniveau (71% Primarschule, 29% Sek. II Abschluss) und die Hälfte ist deutschsprachig.

Bildungsgutscheine: Regionale Disparitäten

Bis 2022 fanden die Gutscheinkurse primär in Luzern und Sursee statt, doch sind 2023 die neuen Standorte Zug, Hochdorf und Reiden dazu gekommen. Allerdings wurden die Kurse in den Regionen noch nicht stark nachgefragt, 96% der Anmeldungen entfielen auf die Stadt Luzern. Der Anteil der Teilnehmenden aus ländlichen Wahlkreisen (Sursee, Entlebuch, Hochdorf, Willisau) ist von 36% (2021) auf 31% (2023) zurückgegangen. Mit der LernLounge wird neben der Stadt und der Region Luzern-Land 2023 die Region Hochdorf gut erreicht (20%).

Bildungsgutscheine: Entwicklung der Nachfrage nach Förderbereich

Bei der Nachfrage pro Förderbereich zeigt sich ein ähnliches Bild wie beim Angebot: Es wurden jeweils am meisten Gutscheine im Bereich IKT eingelöst. Allerdings stagnierte das Wachstum 2022, während sich die Nachfrage im Bereich Konversation mehr als verdoppelte. Dies lässt sich mit dem grossen Förderbedarf von Erwachsenen, die Deutsch als Fremdsprache haben, erklären.

Im Bereich Mathematik werden seit jeher wenig Bildungsgutscheine eingelöst und die Nachfrage war 2023 rückläufig. Es wurden 14 Gutscheine im Kurs «Zahlen und Rechnen im Alltag Stufe 1» und 2 Gutscheine im Kurs «Zahlen und Rechnen im Alltag Stufe 2» eingelöst.

Bildungsgutscheine: Steigerung der Mehrfachbezüge und Senkung der Drop-out-Quote

2021 bis 2023 konnten die Mehrfachbezüge gesteigert werden, das heisst, es haben mehr Personen mehrere Kurse besucht, was der Nachhaltigkeit und dem Vertiefen der Lerninhalte dient. 2021 haben 12% der Teilnehmenden mehr als einen Gutschein bezogen, 2022 waren es 26% und 2023 27%.³⁵

³⁵ Hier ist zu beachten, dass es erst seit Sommer 2021 möglich ist, zwei Gutscheine zu beziehen pro Jahr. Zudem kann es sein, dass eine Person im Jahr 2021 einen Kurs besucht hat und dann im Jahr 2022 wieder. Dieser Mehrfachbezug ist den Zahlen nicht abgebildet.

Die durchschnittliche No-show-Quote (Personen, die trotz Anmeldung nicht zum Kurs erscheinen) lag 2023 bei 5%; die durchschnittliche Drop-out-Quote (Personen, die den Kurs vor einer Mindestteilnahme von 60% abbrechen) bei 9%. Diese Zahlen sind nicht eins zu eins mit den Vorjahren vergleichbar, da sie anders erfragt worden sind, doch zeigt sich die Tendenz, dass sie seit 2021 zurückgegangen und insgesamt eher auf einem niedrigen Niveau sind.

LernLounges: Niederschwelliger Zugang

Die LernLounges wurden 2023 mit dem Ziel aufgebaut, als niederschwellige Walk-in Angebote die Zielgruppe der geringqualifizierten Personen zu erreichen. Rund 70% der Teilnehmenden verfügt über keinen postobligatorischen Abschluss und lediglich ein Viertel ist erwerbstätig. Das heisst, diese Zielgruppe wird in den LernLounges bisher noch besser erreicht, als mit den Gutscheinen. Der Anteil Männer ist in den LernLounges ebenfalls grösser.

Mit dem Aufbau eines LernLounge-Standorts in Sursee und den mobilen Angeboten sollten zudem Personen in den ländlichen Regionen besser erreicht werden. Dieses Ziel konnte bisher nur teilweise erreicht werden, da der Standort Sursee bisher nur wenige Teilnehmende verzeichnete und mit dem ersten mobilen Einsatz noch keine Teilnehmende erreicht wurden. Insgesamt stammen 20% der Teilnehmenden aus Hochdorf und 13% aus den Regionen Sursee, Willisau und Entlebuch.

Empfehlungen

Ausgehend von den Erkenntnissen aus der Evaluation sowie aus dem Austausch mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im Bereich Grundkompetenzen können folgende Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Fördermassnahmen im Bereich Grundkompetenzen im Kanton Luzern formuliert werden:

Empfehlungen für die beteiligten Weiterbildungsanbieter

- Anbieterprofil und Kursausschreibungen und -titel schärfen und in einfacher Sprache formulieren, um den Teilnehmenden die Auswahl zu vereinfachen
- Prüfen, ob es möglich und sinnvoll ist, etwas längere Angebote auszuschreiben
- Prüfen, ob es möglich und sinnvoll ist, mehr Angebote am Wochenende auszuschreiben
- Prüfen, ob es möglich ist, Angebote in den Regionen aufzubauen oder das bestehende Angebot besser zu verankern
- Prüfen, ob es möglich ist, mehr Teilnehmende in weiterführende Angebote zu vermitteln (bspw. Basiskurs Grundkompetenzen des WBZ)

Empfehlungen für den Kanton Luzern, DBW

- Bildungs- und Beratungsangebot der DBW für Erwachsene sichtbar und bekannter machen, um die Weiterbildungskette bis zum Berufsabschluss für Erwachsene zu fördern
- Kostenloses WBZ-Angebot bekannter machen (auch bei den Weiterbildungsanbietern)
- Anreize für Anbieter schaffen, um das Mathematik-Angebot auszubauen; allenfalls hier stärker auf die Förderung der Finanz-Kompetenzen setzen, da dies für die Zielgruppe ein relevantes Thema darstellt
- Anreize für Anbieter schaffen, um das Angebot in den Regionen auszubauen
- Prüfen, wie der LernLounge-Standort Sursee sowie die das LernLounge-Mobil mehr Teilnehmende gewinnen können
- Massnahmen planen, um die Zentralschweizer Bildungsmobilität zu erhöhen
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen stärken

Empfehlungen für den SVEB

- Nutzerfreundlichkeit (Usability) der Kursplattform besser-jetzt.ch für die Teilnehmenden und Vermittlungspersonen verbessern
- Prozess der Gutscheinadministration für Anbieter verbessern (Abrechnungsprozess)

- Messbare Ziele für die Evaluation definieren; Kennzahlen standardisieren, um die Vergleichbarkeit über die Jahre zu gewährleisten

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Kursangebots seit 2021.....	7
Abbildung 2: Kontaktaufnahme mit Teilnehmenden.....	10
Abbildung 3: Gutscheinbezüge 2021-2023	14
Abbildung 4: Teilnehmende nach Geschlecht	16
Abbildung 5: Teilnehmende nach Wohnort (Wahlkreis)	17
Abbildung 6: Wohnort der Teilnehmenden (nach Wahlkreis).....	18
Abbildung 7: Teilnehmende nach Altersgruppen	18
Abbildung 8: Altersgruppen nach Förderbereich	19
Abbildung 9: Teilnehmende nach Deutschkenntnissen	20
Abbildung 10: Deutschkenntnisse nach Förderbereich.....	20
Abbildung 11: Teilnehmende nach höchstem Bildungsabschluss	21
Abbildung 12: Bildungsabschluss nach Förderbereich	21
Abbildung 13: Teilnehmende nach Erwerbsverhältnis (zum Zeitpunkt der Anmeldung)	22
Abbildung 14: Erwerbsstatus nach Förderbereich	22
Abbildung 15: Vermittelnde Stellen und Personen 2022 und 2023	23
Abbildung 16: Anzahl Teilnehmende nach Wohnort	25
Abbildung 17: Bevölkerungsanteil nach Wahlkreisen	39
Abbildung 18: Alter der Teilnehmenden in den LernLounge-Angeboten.....	40
Abbildung 19: Deutschkenntnisse der Teilnehmenden in den LernLounge-Angeboten	40
Abbildung 20: Bildungsstand der Teilnehmenden in den LernLounge-Angeboten	41
Abbildung 21: Erwerbsstatus der Teilnehmenden in den LernLounge-Angeboten	41

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kursangebot 2021–2023.....	7
Tabelle 2: Rahmenbedingungen des Kursangebots 2023	8
Tabelle 3: Standorte des Kursangebots 2021-2023.....	9
Tabelle 4: Standorte und Angebote der LernLounges	12
Tabelle 5: Kostenlose Angebote des WBZ.....	13
Tabelle 6: Nachfrage nach Weiterbildungsanbieter 2021-2023.....	15
Tabelle 7: Besucherinnen in den LernLounge-Standorten.....	24
Tabelle 8: Anzahl Teilnehmende in den LernLounge-Angeboten.....	24
Tabelle 9: Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 1	25
Tabelle 10: Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene Niveau 2 und 3	26
Tabelle 11: Basiskurs Grundkompetenzen.....	26
Tabelle 12: Anpassungen in der Gutscheinadministration	32
Tabelle 13: Weiterbildungsangebote nach Anbieter 2023	32
Tabelle 14: Ort des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots.....	35
Tabelle 15: Anzahl Lektionen des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots	35
Tabelle 16: Preise des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots	35
Tabelle 17: Wochentage des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots	35
Tabelle 18: Tageszeit des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots.....	35
Tabelle 19: Massnahmen zur Teilnehmendenorientierung	35
Tabelle 20: Weiterführende Bildungsangebote	36
Tabelle 21: Kommunikationskanäle	36
Tabelle 22: Instrumente zur Qualitätssicherung	36
Tabelle 23: Andragogische Qualifikationen der Kursleitenden	37
Tabelle 24: Anzahl Teilnehmende in den Gutscheinangeboten pro Gemeinde	37
Tabelle 25: Teilnehmende nach Wohnort.....	42
Tabelle 26: Vermittelnde Stellen und Personen	42

Anhang

Anhang 1: Gutscheinadministration

Tabelle 12: Anpassungen in der Gutscheinadministration

Kursausschreibung	<p>Filterfunktion: Für das iFrame/die Kursübersicht wurde eine Filterfunktion integriert, mit deren Hilfe nach Kursanbieter, Kursort und Kurszeit gesucht werden kann.</p> <p>Neue Pflichtfelder: Es wurden neue Pflichtfelder in die Kurserfassung aufgenommen, um z.B. mögliche Kinderbetreuung, erforderliches Sprachniveau, Halb-oder Intensivkurse, Wochentage oder Kurse nur für Frauen darzustellen. Diese Kriterien wurden ebenfalls in die Filterfunktion übernommen.</p> <p>Kursdarstellung: Die Darstellung der «Hard Facts» zum Kurs wurde zur besseren Übersicht in einer grauen Box an den Anfang der Kursbeschreibung gestellt. Die Übersichtsliste der Kurse wurde so programmiert, dass bereits gestartete Durchführungen weiterhin (in Rot) sichtbar bleiben und verspätete Anmeldungen noch möglich sind.</p>
Anmeldung	Im Anmeldeformular wurde auf Wunsch der Anbieter ein zusätzliches Feld ergänzt, in dem nähere Angaben zum Sozialdienst gemacht werden müssen, wenn die teilnehmende Person von einem solchen vermittelt wird.
Abrechnung	Die im System eingegangenen Anmeldedaten wurden für die Kursanbieter neu auf einer «Abrechnungsliste» im Backend sichtbar gemacht. Auf dieser müssen abweichende Daten von den Anmeldedaten und Anwesenheitsprozente der Teilnehmenden vermerkt werden. Erst dann werden Gutscheine ausgezahlt. Anbieter können nach bereits abgerechneten und noch offenen Gutscheinen filtern, sowie die Liste als Excel herunterladen. Zentraler Vorteil: Anbieter und SVEB greifen nun immer auf die gleiche Liste von Daten zu. Der Übertrag von vielen verschiedenen Listen in eine finale Liste entfällt und hat zur Fehlerminimierung beigetragen.

Anhang 2: Gutscheinangebote im Kanton Luzern 2023

Tabelle 13: Weiterbildungsangebote nach Anbieter 2023

Anbieter	Angebot	Kurspreis	Förderbereich	Anz. Durchführungen mit Gutscheinen	Anz. Anmeldungen mit Gutscheinen	Anz. Gutscheinentwertungen
Academia	Besser Lesen & Schreiben	500	Lesen & Schreiben	1	5	4
Academia	Mathematik für den Alltag	500	Alltagsmathematik	0	0	0
Caritas Zentralschweiz	BEWERBUNGS-KURS: Modul 1: Bewerbungsdossier erstellen	500	Lesen & Schreiben	0	0	0
Caritas Zentralschweiz	BEWERBUNGS-KURS: Modul 2: Gute Vorstellungsgespräche trainieren	500	Konversation	0	0	0
Caritas Zentralschweiz	BEWERBUNGS-KURS: Modul 3: Digitales Selbstmarketing	500	IKT	0	0	0
Caritas Zentralschweiz	COMPUTER-KURS: 1. Schritte - Texte schreiben, Internet nutzen und E-Mail schreiben	500	IKT	1	3	1
Caritas Zentralschweiz	COMPUTER-KURS: 1. Schritte am Computer und Texte schreiben - Basiskurs für Frauen mit Kinderbetreuung	500	IKT	1	2	1

SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung

Caritas Zentralschweiz	Computerkurs Basis «Microsoft Word» und Internet	500	IKT	1	9	9
Caritas Zentralschweiz	Computerkurs für Frauen mit Kinderbetreuung Aufbau: Internet und E-Mail	500	IKT	1	16	13
Caritas Zentralschweiz	Computerkurs für Frauen mit Kinderbetreuung Basis: Microsoft - Word	500	IKT	1	15	14
Caritas Zentralschweiz	Kompetenzbasiertes Bewerbungstraining Modul 1: Bewerbungsdossier erstellen	500	Lesen & Schreiben	1	10	5
Caritas Zentralschweiz	Kompetenzbasiertes Bewerbungstraining Modul 2: Erstkontakt und Bewerbungsgespräch	500	Konversation	0	0	0
Caritas Zentralschweiz	Kompetenzbasiertes Bewerbungstraining Modul 3: Digitales Selbstmarketing Training	500	IKT	0	1	0
ECAP Zentralschweiz	Alphabetisierungskurse	600	Lesen & Schreiben	0	0	0
ECAP Zentralschweiz	Deutsch für Beschäftigte im Gastgewerbe	350	Konversation	0	0	0
ECAP Zentralschweiz	Deutsch sprechen und verstehen B2	250	Konversation	0	0	0
ECAP Zentralschweiz	Konversation Deutsch A2	500	Konversation	5	88	67
ECAP Zentralschweiz	Konversation Deutsch B1	500	Konversation	5	77	59
ENAIP IB	besser lesen und schreiben: Deutsche Text-Nachrichten lesen, verstehen und antworten	500	Lesen & Schreiben	0	3	0
ENAIP IB	Bewerbung Online: Smartphone für die Jobsuche nutzen	500	IKT	0	2	0
ENAIP IB	Computer Anwendung EXCEL	500	IKT	0	0	0
ENAIP IB	Computer Anwendung POWER POINT	500	IKT	1	8	8
ENAIP IB	Computer Anwendung WORD	500	IKT	1	5	3
ENAIP IB	Computer Grundlagen	500	IKT	0	3	0
ENAIP IB	Computer-Basiswissen Vertiefung	550	IKT	0	0	0
ENAIP IB	Computer-Basiswissen Vertiefung I	550	IKT	1	4	3
ENAIP IB	Computer-Basiswissen Vertiefung II	550	IKT	0	0	0
ENAIP IB	Computerwissen Basis-Kurs	550	IKT	3	18	11
ENAIP IB	Deutsch - besser schreiben	500	Lesen & Schreiben	4	20	13
ENAIP IB	Deutsch auf dem Bau	550	Lesen & Schreiben	0	0	0
ENAIP IB	Deutsch Berufsfeld Gebäudereinigung	550	Lesen & Schreiben	0	1	0
ENAIP IB	Deutsch Berufsfeld Logistik	550	Konversation	1	11	1
ENAIP IB	Deutsch besser sprechen - fit zum Vorstellungsgespräch	500	Konversation	0	3	0
ENAIP IB	Deutsch in der Gastronomie/Hotellerie	500	Konversation	0	8	0

SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung

ENAIP IB	Deutsch in der Pflege - Aufbaukurs	550	Konversation	3	19	15
ENAIP IB	Deutsch in der Pflege - Basiskurs	550	Konversation	2	12	10
ENAIP IB	Deutsch Pflege - Qualifikationskurs Stufe 1	550	Konversation	1	6	6
ENAIP IB	Deutsch Pflege - Qualifikationskurs Stufe 2	550	Konversation	2	8	7
ENAIP IB	Deutsch Reinigung	550	Lesen & Schreiben	0	3	0
ENAIP IB	Mobile Bewerbung: Effektiv bewerben mit dem Smartphone	500	IKT	0	0	0
ENAIP IB	Smartphone Vertiefungskurs	500	IKT	0	0	0
KUNIGO	Einfache Gestaltungsarbeiten am Computer	500	IKT	7	44	34
KUNIGO	Einstieg in die Office-Programme	500	IKT	13	140	95
KUNIGO	PC-Grundlagen für die Stellensuche	500	IKT	10	132	90
KV Luzern Berufsakademie	Tabellenkalkulation Basic - Excel 2021/M365	615	IKT	1	1	1
KV Luzern Berufsakademie	Textverarbeitung Basic - Word 2021/M365	615	IKT	2	10	4
LiLi Centre	Deutsch Konversation & Grammatik Niveau A2	500	Konversation	4	36	28
LiLi Centre	Deutschkonversation A2	240	Konversation	2	7	4
LiLi Centre	Deutschkonversation B1+	280	Konversation	0	0	0
LiLi Centre	Deutschkonversation B1+ B2 (Persönlich im LiLi Center)	220	Konversation	2	6	5
SAH Zentralschweiz	Bewerbungskurs (Stufe 1): Bewerbungsdossier	500	IKT	2	2	2
SAH Zentralschweiz	Bewerbungskurs (Stufe 1): Dossier und Lebenslauf	500	IKT	2	8	4
SAH Zentralschweiz	Bewerbungskurs (Stufe 2): Dossier und Lebenslauf, Elektronische Bewerbung	500	IKT	0	5	0
SAH Zentralschweiz	Bewerbungskurs (Stufe 2): elektronische Bewerbung	500	IKT	2	8	5
SAH Zentralschweiz	Bewerbungskurse in Kleingruppen	500	IKT	0	8	0
SAH Zentralschweiz	PC-Kurs 1/Basic	500	IKT	2	12	7
SAH Zentralschweiz	PC-Kurs 2/Classic	500	IKT	2	12	6
SmartTalk	Besser Lesen und Schreiben in Alltagssituationen A2	500	Lesen & Schreiben	13	94	66
SmartTalk	Besser Lesen und Schreiben in Alltagssituationen B1	500	Lesen & Schreiben	7	46	36
SmartTalk	Besser Lesen und Schreiben in Alltagssituationen Deutsch B2	500	Lesen & Schreiben	7	36	30
SmartTalk	Konversation und Grammatik A2	500	Konversation	11	81	65
SmartTalk	Konversation und Grammatik B1	500	Konversation	11	118	91
SmartTalk	Konversation und Grammatik B2	500	Konversation	12	100	79
SmartTalk	PC Basis Anwendung Stufe 2	500	IKT	20	114	93

SmartTalk	PC Erste Schritte Stufe 1	500	IKT	19	108	89
SmartTalk	PC Vertiefung Office Programme Stufe 3	500	IKT	11	74	62
SmartTalk	Zahlen und Rechnen im Alltag Stufe 1	500	Alltags-mathematik	3	22	14
SmartTalk	Zahlen und Rechnen im Alltag Stufe 2	500	Alltags-mathematik	1	3	2
Weiterbildungszentrum Luzern	Digitales Arbeiten Basic (Kurs A)	780	IKT	2	24	14
Weiterbildungszentrum Luzern	Digitales Arbeiten Basic (Kurs B)	780	IKT	1	24	14

Kurs- und Anmeldedaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 14: Ort des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots

	Ausgeschriebene Kurse		Anmeldungen mit Gutschein	
	Absolut	Prozentual	Absolut	Prozentual
Luzern	347	88%	1567	96%
Zug	28	7%	3	0.2%
Sursee	12	3%	23	1.4%
Hochdorf	4	1%	39	2.4%
Reiden	2	1%	3	0.2%

Kurs- und Anmeldedaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 15: Anzahl Lektionen des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots

	Min.	1st Qu.	Median	Mean	3rd Qu.	Max.
Anzahl Lektionen Kursangebot	10	24	25	26.8	32	120
Anzahl Lektionen Nachfrage	10	24	30	28.5	32	40

Kurs- und Anmeldedaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 16: Preise des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots

	Min.	1st Qu.	Median	Mean	3rd Qu.	Max.
Preis Kursangebot	220	500	500	503	500	780
Preis Nachfrage	220	500	500	510	500	780

Kurs- und Anmeldedaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 17: Wochentage des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Wochentag Kursangebot	27 %	35 %	11 %	6 %	15 %	6 %
Wochentag Nachfrage	13 %	41 %	0 %	3 %	13 %	24 %

Kurs- und Anmeldedaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 18: Tageszeit des ausgeschriebenen und nachgefragten Kursangebots

	Morgens	Nachmittags	Abends	Ganztags
Wochentag Kursangebot	32 %	44 %	18 %	5 %
Wochentag Nachfrage	34 %	40 %	21 %	6 %

Kurs- und Anmeldedaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 19: Massnahmen zur Teilnehmendenorientierung

	Anz. Nennungen	Proz. Anteil
Schriftliche Teilnehmendenbefragungen	9	100 %

Beratungsgespräch zur Einschätzung des Lernbedarfs/Kompetenzniveaus	6	67 %
Standortbestimmung	5	56 %
Abschlussgespräch zur Evaluation des Lernerfolgs	5	56 %
Einsatz von Tools zur Beurteilung des Kompetenzniveaus (z.B. Kompetenzraster)	3	33 %
Regelmässige Evaluationsgespräche zur Lernerfolgskontrolle	3	33 %
Erarbeitung eines schriftlichen Lernplans mit individuellen Lernzielen	2	22 %

Anbieterumfrage Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 20: Weiterführende Bildungsangebote

	Anz. Nennungen	Proz. Anteil
Internes Grundkompetenzangebot	5	83 %
Andere interne Angebote	4	67 %
Grundkompetenzangebot anderer Anbieter	4	67 %
Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) des Kantons Luzern	3	50 %
Basiskurs Grundkompetenzen am Weiterbildungszentrum Kanton Luzern (WBZ)	1	17 %
Berufsabschluss für Erwachsene	1	17 %
Arbeitsintegration	1	17 %

Anbieterumfrage Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 21: Kommunikationskanäle

	Anz. Nennungen	Proz. Anteil
Eigene Website	9	100 %
Mund zu Mund / Empfehlung via Teilnehmende	9	100 %
Social Media	8	89 %
Direktkontakt	7	78 %
Newsletter	4	44 %
Flyering	4	44 %
Veranstaltungen Dritter (z.B. NGOs, Kirchen, Vereine)	4	44 %
Postversand	3	33 %
Bus- und Plakatwerbung	3	33 %
Google Ads	2	22 %
Zeitungsartikel	1	11 %
Informationsveranstaltungen	1	11 %

Anbieterumfrage Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 22: Instrumente zur Qualitätssicherung

	Anz. Nennungen	Proz. Anteil
Summative Evaluationen des Unterrichts (nach den Kursen)	8	89 %
Hospitationen	7	78 %
Formative Evaluationen des Unterrichts (während den Kursen)	5	56 %
Einsatz eines/r Qualitätsverantwortlichen	5	56 %
Interne Audits (Qualitätstreffen)	5	56 %
Interne Leitfäden für Mitarbeitende (z.B. für die Standortbestimmung/Selbstbeurteilung)	3	33 %
Evaluation und Analyse des Kursangebots/-programms (z.B. SWOT)	3	33 %
Qualitätsraster des Kantons Luzern	3	33 %
Orientierungsrahmen IKT des SBFJ	3	33 %
Orientierungsrahmen Mathematik des SBFJ	3	33 %

Konzept Qualitätsmanagement AMM & AIM	3	33 %
Leitfaden für Kursleitende des Kantons Luzern	2	22 %
Leitfaden für Kursteilnehmende des Kantons Luzern	1	11 %
Prozessbegleitung durch externe Fachpersonen	0	0 %

Anbieterumfrage Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Tabelle 23: Andragogische Qualifikationen der Kursleitenden

	Anz. Nennungen	Proz. Anteil
SVEB-Zertifikat Kursleiter/in	9	100 %
fide-Zertifikat Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich	5	56 %
Eidgenössischer Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder	4	44 %
CAS DaF/DaZ	4	44 %
Bachelor/Master Primarstufe/Sekundarstufe 1/Sekundarstufe 2 (Berufsschul- oder Gymnasiallehrperson)	4	44 %
SVEB-Zertifikat Praxisausbilder/in	2	22 %
Eidgenössisches Diplom Ausbildungsleiter/in	1	11 %
Diplom Erwachsenenbildnerin/ Erwachsenenbildner HF	1	11 %
Bachelor/Master of Arts in Educational Science / Adults Education	1	11 %
Unsere Kursleitenden im Bereich GKE verfügen über keine Qualifikationen	1	11 %

Anbieterumfrage Bildungsgutscheine 2023 SVEB

Anhang 3: Teilnehmende in den Gutscheinangeboten

Tabelle 24: Anzahl Teilnehmende in den Gutscheinangeboten pro Gemeinde

Gemeinde	PLZ	Anzahl Teilnehmender
Adligenswil	6043	11
Alberswil	6248	1
Altishofen	6246	5
Altwis	6286	1
Ballwil	6275	1
Beromünster	6025	1
Beromünster	6215	5
Beromünster	6222	2
Buchrain	6033	11
Buchrain	6035	1
Büron	6233	1
Buttisholz	6018	4
Dagmersellen	6252	2
Dierikon	6036	5
Ebikon	6030	50
Egolzwil	6243	1
Emmen	6020	59
Emmen	6032	8
Entlebuch	6162	1
Ermensee	6294	2

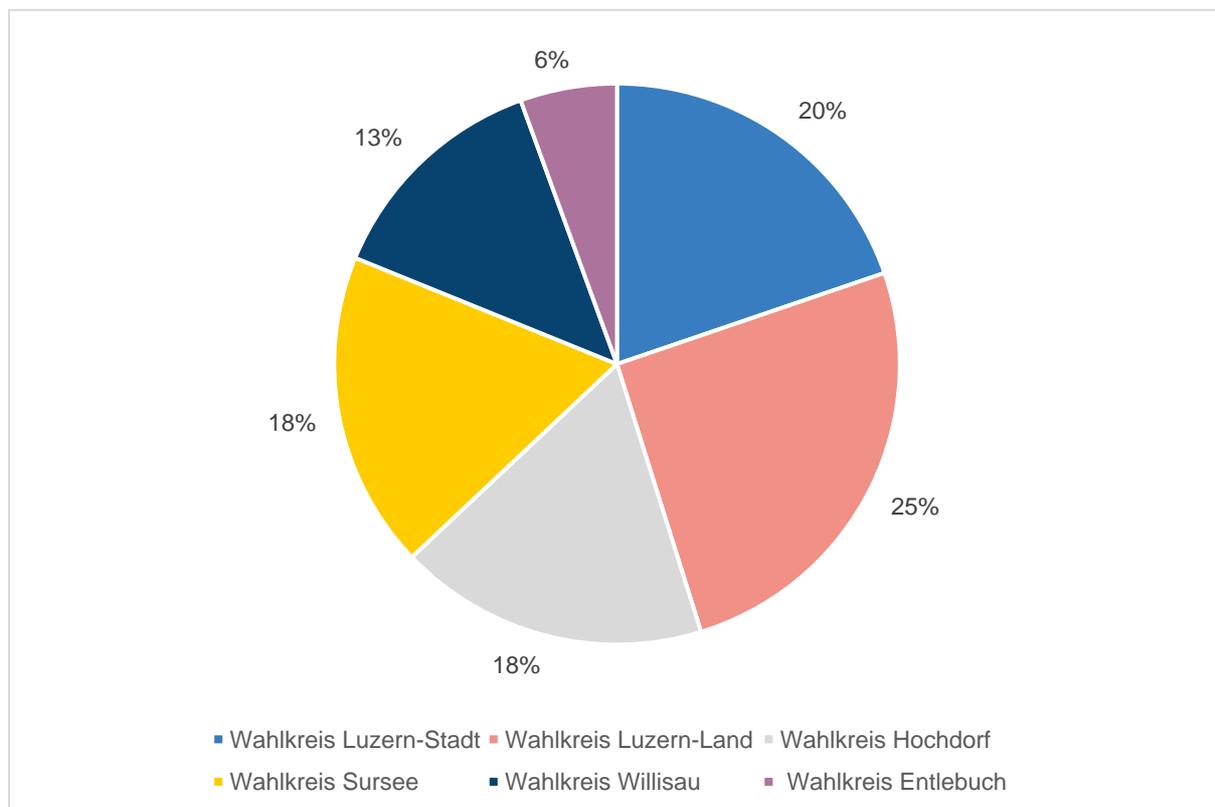
SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung

Eschenbach (LU)	6274	4
Escholzmatt-Marbach	6182	3
Ettiswil	6218	1
Fischbach	6145	4
Flühli	6173	1
Gettnau	6142	1
Geuensee	6232	3
Gisikon, Honau	6038	3
Greppen	6404	1
Grosswangen	6022	5
Hergiswil bei Willisau	6133	1
Hildisrieden	6024	2
Hitzkirch	6285	4
Hochdorf	6280	24
Hochdorf	6283	1
Hohenrain	6277	3
Horw	6047	1
Horw	6048	24
Inwil	6034	6
Knutwil	6213	1
Kriens	6012	101
Luzern	6003	108
Luzern	6004	41
Luzern	6006	63
Luzern	6014	57
Luzern	6015	47
Luzern, Horw	6005	75
Malters	6102	5
Mauensee, Knutwil	6212	2
Meggen	6045	9
Meierskappel	6344	1
Menznau	6122	6
Menznau	6125	1
Nebikon	6244	2
Neuenkirch	6016	1
Neuenkirch	6203	1
Neuenkirch	6206	3
Nottwil	6207	4
Oberkirch	6208	5
Pfaffnau	6264	1
Rain	6026	5
Reiden	6262	2
Rickenbach (LU)	5735	3
Rickenbach (LU)	6221	2

Römerswil	6027	1
Root	6037	12
Rothenburg	6023	13
Ruswil	6017	8
Schenkon	6214	3
Schötz	6247	7
Schüpfheim	6170	4
Schwarzenberg	6103	1
Sempach	6204	8
Sursee	6210	21
Triengen	6234	2
Triengen	6236	1
Udligenswil	6044	3
Ufhusen	6153	1
Vitznau	6354	2
Wauwil	6242	3
Weggis	6353	3
Wikon, Reiden	6260	4
Willisau	6130	17
Wolhusen	6110	10

Teilnehmendendaten Bildungsgutscheine 2023 SVEB

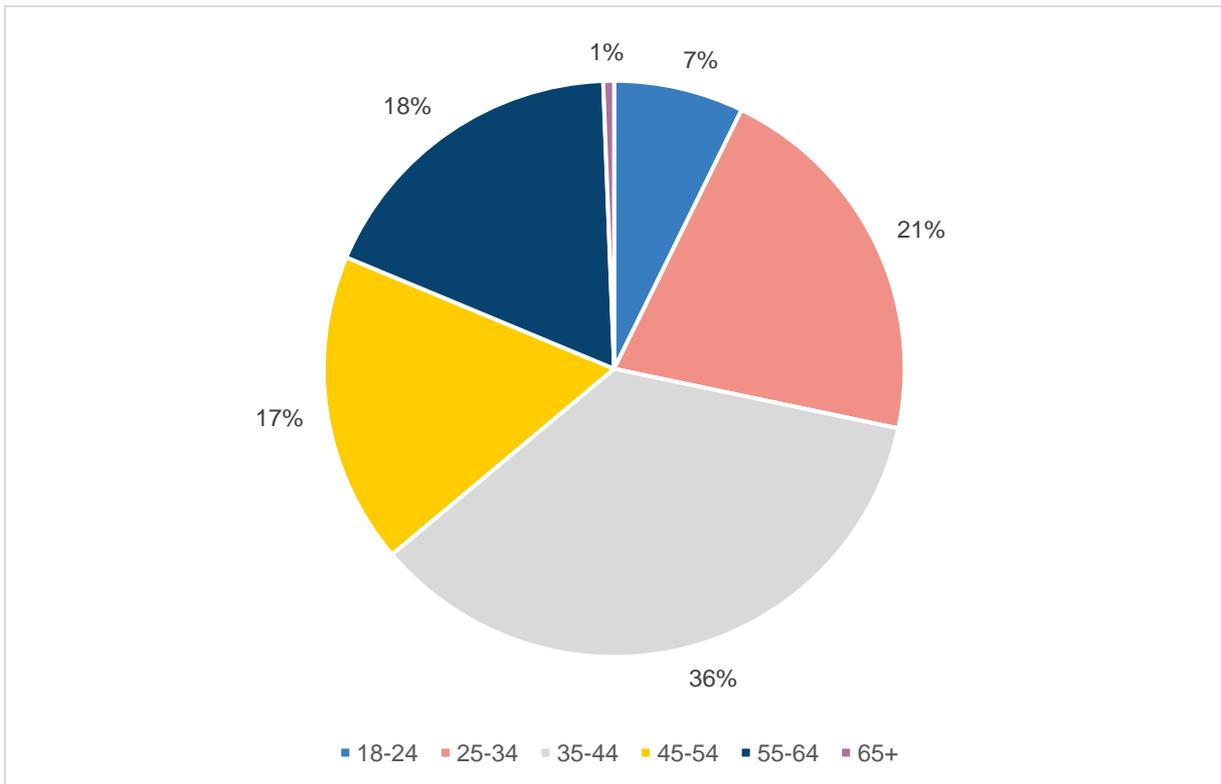
Abbildung 17: Bevölkerungsanteil nach Wahlkreisen



BFS 2022

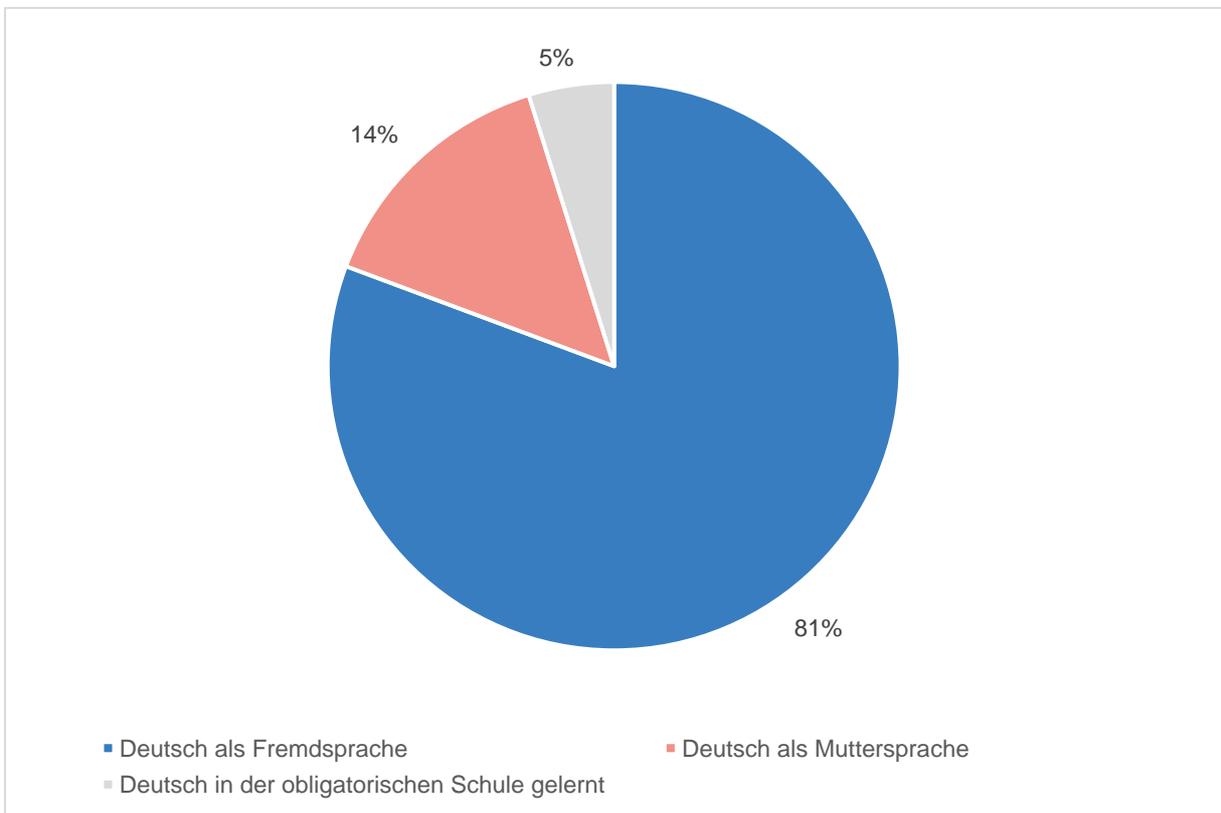
Anhang 4: Teilnehmende in den LernLounges

Abbildung 18: Alter der Teilnehmenden in den LernLounge-Angeboten



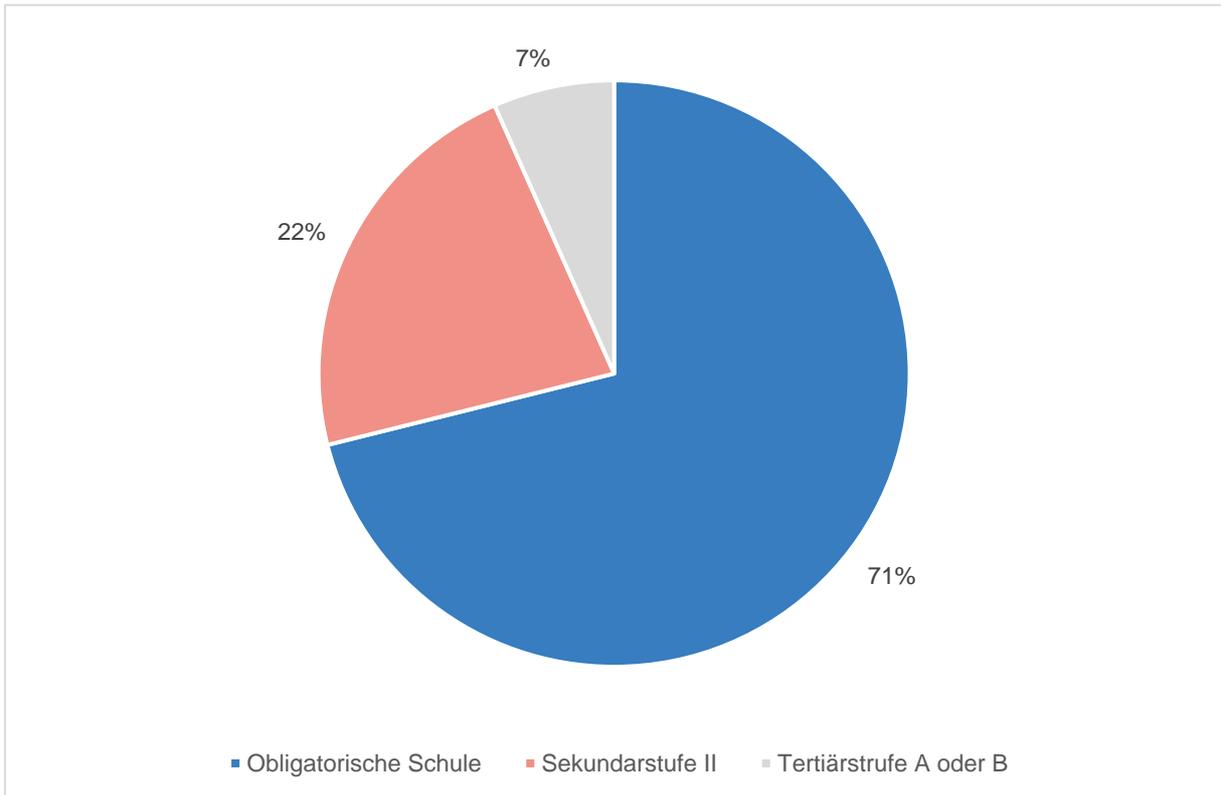
Teilnehmendendaten LernLounge 2023

Abbildung 19: Deutschkenntnisse der Teilnehmenden in den LernLounge-Angeboten



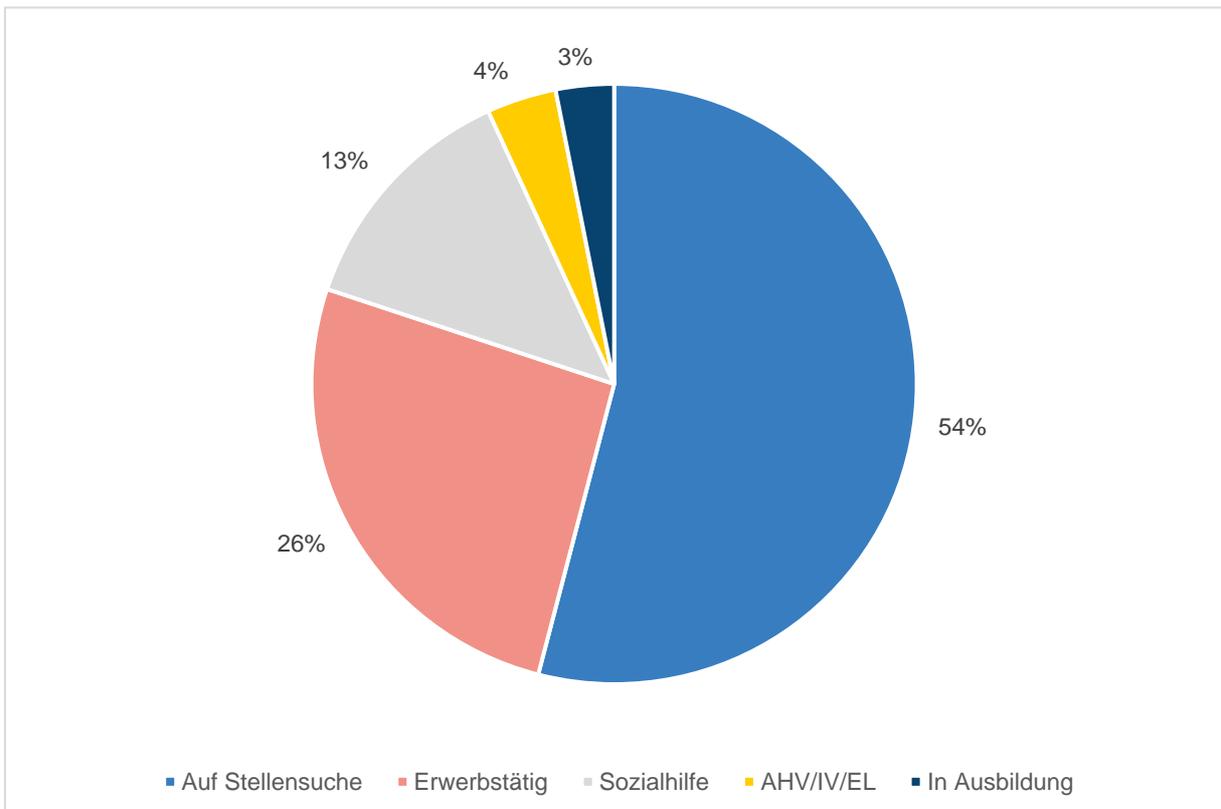
Teilnehmendendaten LernLounge 2023

Abbildung 20: Bildungsstand der Teilnehmenden in den LernLounge-Angeboten



Teilnehmendendaten LernLounge 2023

Abbildung 21: Erwerbsstatus der Teilnehmenden in den LernLounge-Angeboten



Teilnehmendendaten LernLounge 2023

Tabelle 25: Teilnehmende nach Wohnort

Wohnort	Standort Luzern	Standort Sursee	Mobil in Menznau
Arth Goldau	1	0	0
Buchrain	2	0	0
Dagmersellen	1	0	0
Ebikon	9	2	0
Emmen	3	0	0
Emmenbrücke	24	0	0
Entlebuch	1	0	0
Escholzmatt	2	0	0
Ettiswil	1	0	0
Glarus	1	0	0
Hitzkirch	1	0	0
Hochdorf	3	0	0
Kriens	12	0	0
Luzern	75	0	0
Malters	1	0	0
Meggen	3	0	0
Menznau	0	0	2
Oberkirch	1	0	0
Reiden	1	0	0
Rickenbach	2	0	0
Root	1	0	0
Rotkreuz	1	0	0
Ruswil	1	0	0
Sempach Station	1	0	0
Sursee	1	1	0
Triengen	1	0	0
Willisau	2	0	0

Teilnehmendendaten LernLounge 2023

Tabelle 26: Vermittelnde Stellen und Personen

Vermittler	Anz. Personen	Proz. Anteil
RAV	33	20%
HalloWelcome	22	17%
SAH	19	15%
Unklar	15	11%
Raum war bereits bekannt	9	7%
DAF	7	5%
Werbung/Internet	7	5%
Privates Umfeld	5	4%
Andere Anbieter	5	4%
Gemeinde	5	4%
Traversa	1	1%
Tribtschen Quartierfest	1	1%
Kirche	1	1%
Amigra	1	1%
Keine Angabe	37	28%

Teilnehmendendaten LernLounge 2023

Impressum

Autorinnen

Sofie Gollob, Projektleiterin Forschung und Entwicklung, SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung
sofie.gollob@alice.ch

Patricia Buser, Leiterin Ressort Weiterbildung, Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern (DWB), Schulische Bildung, Ressort Weiterbildung
patricia.buser@lu.ch

Layout Titelseite

Völlm + Walthert

Bibliographische Angabe

Gollob, Sofie/Buser, Patricia (2024): Massnahmen zur Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener im Kanton Luzern, Evaluationsbericht 2023, Zürich: SVEB